



Institut für Qualitätssicherung und
Transparenz im Gesundheitswesen

Länderbericht

Perinatalmedizin: Geburtshilfe

Erfassungsjahr 2022

Veröffentlichungsdatum: 31. Mai 2023

Impressum

Herausgeber:

IQTIG – Institut für Qualitätssicherung
und Transparenz im Gesundheitswesen

Katharina-Heinroth-Ufer 1
10787 Berlin

Telefon: (030) 58 58 26-340
Telefax: (030) 58 58 26-341

verfahrensupport@iqtig.org
<https://www.iqtig.org/>

Inhaltsverzeichnis

Ergebnisübersicht.....	6
Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2022.....	7
Übersicht über die Ergebnisse der Auffälligkeitskriterien für das Erfassungsjahr 2022.....	9
Einleitung.....	11
Datengrundlagen.....	13
Übersicht über die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten.....	13
Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen.....	16
330: Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen.....	16
50045: Perioperative Antibiotikaprophylaxe bei Kaiserschnittentbindung.....	18
52249: Kaiserschnittgeburt.....	20
Details zu den Ergebnissen.....	23
1058: E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten.....	25
Details zu den Ergebnissen.....	27
Gruppe: Azidose bei Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung.....	28
321: Azidose bei reifen Einlingen (rohe Rate).....	28
51397: Azidose bei reifen Einlingen.....	30
51831: Azidose bei frühgeborenen Einlingen.....	33
Details zu den Ergebnissen.....	36
318: Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten.....	37
51803: Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen.....	39
Details zu den Ergebnissen.....	42
181800: Qualitätsindex zum Dammriss Grad IV.....	44
Details zu den Ergebnissen.....	47
331: Müttersterblichkeit im Rahmen der stationären Geburt.....	48
Gruppe: Geburt in der adäquaten Versorgungsstufe.....	50
182010: Kinder, die in einem Perinatalzentrum Level 2 geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen.....	50
182011: Kinder, die in einer Klinik mit perinatalem Schwerpunkt geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen.....	52

182014: Kinder, die in einer Geburtsklinik geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen.....	54
Detailergebnisse der Auffälligkeitskriterien.....	56
Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit.....	56
850318: Angabe E-E-Zeit < 3 Minuten.....	56
850224: Häufig fehlende Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlende Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes sowie fehlende Angabe des Base Excess.....	58
Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit.....	60
850081: Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation.....	60
850082: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation.....	62
850226: Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS).....	64
Basisauswertung.....	66
Datenbasis: Anzahl der Mütter und Kinder.....	66
Informationen zur Schwangeren.....	68
Vorausgegangene Schwangerschaften.....	68
Informationen zur jetzigen Schwangerschaft.....	70
Untersuchungen in der jetzigen Schwangerschaft.....	71
Präpartale Diagnostik/Therapie.....	71
Antenatale Kortikosteroidtherapie.....	72
Mütter, bei denen die begonnene Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik und nach der Geburt des Kindes erfolgte.....	72
Abstand zwischen Geburt und Kortikosteroidgabe (in Stunden) bei Müttern, bei denen die begonnene Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik erfolgte.....	73
Mütter, die mindestens ein Kind mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Schwangerschaftswochen geboren haben, unter Ausschluss von Totgeburten, bei denen die begonnene antenatale Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik und nicht im optimalen Zeitfenster zwischen 24 und 168 Stunden erfolgte.....	73
Mütter, die mindestens ein Kind mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Schwangerschaftswochen geboren haben, unter Ausschluss von Totgeburten, bei denen die begonnene antenatale Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik und ab einem Gestationsalter von mindestens 34+0 Schwangerschaftswochen erfolgte.....	74
Informationen zur Entbindung.....	75
Aufnahme.....	75
Geburtseinleitung.....	76

Entbindungsmodus und Lage des Kindes.....	77
Entbindungsmodus bei Kindern < 1500 g.....	78
Entbindungsmodus bei Kindern ≥ 1500 g.....	80
Sectiomanagement bei Beckenendlage.....	81
Sectiomanagement bei Schädellage.....	82
Indikation zur Sectio.....	83
Allgemeinanästhesie bei Sectio.....	83
E-E-Zeit.....	84
Zeitpunkt der Geburt.....	86
Diagnostik/Therapie.....	87
Befunde und Risiken.....	90
Befunde während der Schwangerschaft.....	91
Geburtsrisiken.....	94
Informationen zum Kind.....	96
Kindliche Morbidität.....	103
Risikokollektivbildung.....	104
Verlegung des Kindes.....	106
Mortalität.....	107
Informationen zur Mutter.....	113
Komplikationen.....	113
Verweildauer.....	115
Entlassung.....	116

Ergebnisübersicht

In den nachfolgenden Tabellen werden sämtliche Qualitätsindikatoren (QI) und Kennzahlen sowie Auffälligkeitskriterien (AK) übersichtlich zusammengefasst.

Bitte beachten Sie dafür folgende Hinweise:

- Grundlage für die Jahresauswertung sind die Datensätze, die bis zur Jahreslieferfrist an die Bundesauswertungsstelle geliefert wurden. Nach Ende der Lieferfrist gelieferte Datensätze sind in den Auswertungen nicht enthalten.
- Bitte beachten Sie, dass Datensätze immer den Quartalen bzw. Jahren zugeordnet werden, in denen das Entlassungsdatum der Patientin oder des Patienten liegt (bei stationären Leistungen). Patientinnen oder Patienten, die in einem Quartal bzw. einem Jahr aufgenommen und behandelt wurden, aber erst im nachfolgenden Quartal oder Jahr entlassen wurden, sind sogenannte „Überlieger“.
- Perzentilbasierte Referenzbereiche werden für jedes Auswertungsjahr neu berechnet. Dies bedeutet, dass sich die Referenzwerte perzentilbasierter Referenzbereiche zwischen den jeweiligen Jahresauswertungen (und Zwischenberichten) unterscheiden können.

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Qualitätsindikatoren und Kennzahlen finden Sie im Kapitel „Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen“. Weitere Informationen zum Auswertungsmodul PM-GEBH finden Sie auf der Webseite des IQTIG unter <https://iqtig.org/qs-verfahren/qs-pm/> . Unter <https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/> sind weiterführende Informationen zu den methodischen als auch biometrischen Grundlagen zu finden.

Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2022

Indikatoren und Kennzahlen			Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenzbereich	Ergebnis	Vertrauensbereich	Ergebnis	Vertrauensbereich
330	Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen	≥ 95,00 %	97,05 % O = 526 N = 542	95,26 % - 98,17 %	96,80 % O = 6.269 N = 6.476	96,35 % - 97,21 %
50045	Perioperative Antibiotikaprophylaxe bei Kaiserschnittentbindung	≥ 90,00 %	98,98 % O = 21.449 N = 21.669	98,84 % - 99,11 %	99,01 % O = 226.814 N = 229.072	98,97 % - 99,05 %
52249	Kaiserschnittgeburt	≤ 1,26 (90. Perzentil)	1,05 21.508 / 20.542,87 N = 65.800	1,04 - 1,06	1,03 227.352 / 219.725,90 N = 702.514	1,03 - 1,04
1058	E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten	Sentinel Event	0,21 % O = 2 N = 953	0,06 % - 0,76 %	0,21 % O = 20 N = 9.745	0,13 % - 0,32 %

Gruppe: Azidose bei Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

321	Azidose bei reifen Einlingen (rohe Rate)	Transparenzkennzahl	0,21 % O = 127 N = 60.404	0,18 % - 0,25 %	0,23 % O = 1.468 N = 642.482	0,22 % - 0,24 %
51397	Azidose bei reifen Einlingen	Transparenzkennzahl	0,89 127 / 143,29 N = 60.404	0,75 - 1,05	0,97 1.468 / 1.510,96 N = 642.482	0,92 - 1,02
51831	Azidose bei frühgeborenen Einlingen	≤ 4,40 (95. Perzentil)	0,88 23 / 26,12 N = 3.693	0,59 - 1,32	1,06 301 / 284,33 N = 39.637	0,95 - 1,18
318	Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten	≥ 90,00 %	97,38 % O = 1.936 N = 1.988	96,59 % - 98,00 %	96,85 % O = 21.063 N = 21.749	96,61 % - 97,07 %

Indikatoren und Kennzahlen			Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenzbereich	Ergebnis	Vertrauensbereich	Ergebnis	Vertrauensbereich
51803	Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen	≤ 2,32	0,90 397 / 441,16 N = 61.729	0,82 - 0,99	1,01 4.671 / 4.646,21 N = 658.350	0,98 - 1,03
181800	Qualitätsindex zum Dammriss Grad IV	≤ 3,20 (95. Perzentil)	1,01 58 / 57,22 N = 44.370	0,78 - 1,31	0,89 543 / 611,91 N = 474.861	0,82 - 0,97
331	Müttersterblichkeit im Rahmen der stationären Geburt	Transparenzkennzahl	0,00 % O = 2 N = 66.309	0,00 % - 0,01 %	0,00 % O = 30 N = 707.621	0,00 % - 0,01 %

Gruppe: Geburt in der adäquaten Versorgungsstufe

182010	Kinder, die in einem Perinatalzentrum Level 2 geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen	Transparenzkennzahl	0,36 % O = 36 N = 10.008	0,26 % - 0,50 %	0,19 % O = 138 N = 70.771	0,17 % - 0,23 %
182011	Kinder, die in einer Klinik mit perinatalem Schwerpunkt geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen	Transparenzkennzahl	2,96 % O = 215 N = 7.255	2,60 % - 3,38 %	2,95 % O = 2.415 N = 81.972	2,83 % - 3,06 %
182014	Kinder, die in einer Geburtsklinik geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen	Transparenzkennzahl	7,66 % O = 1.761 N = 22.982	7,33 % - 8,01 %	9,20 % O = 21.264 N = 231.214	9,08 % - 9,32 %

Übersicht über die Ergebnisse der Auffälligkeitskriterien für das Erfassungsjahr 2022

Auffälligkeitskriterien sind Kennzahlen, die auf Mängel in der Dokumentationsqualität hinweisen. Ähnlich wie mit Qualitätsindikatoren werden die Daten jedes Leistungserbringers anhand dieser Auffälligkeitskriterien auf Auffälligkeiten in den dokumentierten Daten geprüft.

Dabei können zwei Arten von Auffälligkeitskriterien unterschieden werden. Zum einen prüfen die Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit die inhaltliche Plausibilität der Angaben innerhalb der von einem Leistungserbringer gelieferten Datensätze. Mittels dieser Kriterien werden unwahrscheinliche oder widersprüchliche Werteverteilungen und Kombinationen von Werten einzelner Datenfelder geprüft (z. B. selten Komplikationen bei hoher Verweildauer). Zum anderen überprüfen Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit, inwiefern Fälle, die als dokumentationspflichtig eingeordnet wurden (Sollstatistik), auch tatsächlich übermittelt wurden.

Die Sollstatistik basiert auf dem entlassenden Standort, da dieser der abrechnende und der die QS-Dokumentation abschließende Standort ist. Die Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit werden daher auf Basis der entlassenden Standorte berechnet, im Gegensatz zu den Qualitätsindikatoren und Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit, die auf Basis der Auswertungsstandorte berechnet werden.

Auffälligkeitskriterien			Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Auffälligkeitskriteriums	Referenzbereich	Ergebnis	rechnerisch auffällige Standorte	Ergebnis	rechnerisch auffällige Standorte
Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit						
850318	Angabe E-E-Zeit < 3 Minuten	= 0	0,42 % 4 / 953	6,25 % 4 / 64	0,42 % 41 / 9.745	6,08 % 37 / 609
850224	Häufig fehlende Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlende Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes sowie fehlende Angabe des Base Excess	≤ 2,58 % (95. Perzentil)	0,55 % 338 / 61.644	4,62 % 3 / 65	0,79 % 5.191 / 657.464	4,82 % 31 / 643

Auffälligkeitskriterien			Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Auffälligkeitskriteriums	Referenzbereich	Ergebnis	rechnerisch auffällige Standorte	Ergebnis	rechnerisch auffällige Standorte
Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit						
850081	Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation	≥ 95,00 %	100,59 % 66.332 / 65.945	2,90 % 2 / 69	100,28 % 708.027 / 706.051	1,39 % 9 / 647
850082	Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation	≤ 110,00 %	100,59 % 66.332 / 65.945	1,45 % 1 / 69	100,28 % 708.027 / 706.051	0,93 % 6 / 647
850226	Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS)	≤ 5,00 %	0,03 % 23 / 65.945	0,00 % 0 / 69	0,06 % 406 / 706.051	0,00 % 0 / 647

Einleitung

Die Perinatalmedizin umfasst die Versorgung von Mutter und Kind im Zeitraum kurz vor bis kurz nach der Geburt. Die Münchner Perinatalstudie (1975 bis 1977) und die daraus hervorgegangene Perinatalerhebung gelten allgemein als Ausgangspunkt der heutigen gesetzlichen Qualitätssicherung im Bereich der Perinatalmedizin. Deren Ziel ist es, beobachtete Qualitätsunterschiede in der geburtshilflichen Versorgung zu erfassen und die Qualität kontinuierlich zu verbessern. Seit 2001 ist der Bereich der Geburtshilfe in einem bundeseinheitlichen QS-Verfahren etabliert, in dem alle Geburten in der Bundesrepublik, die in einem Krankenhaus stattgefunden haben, erfasst werden. Verschiedene Aspekte der Prozess- und Ergebnisqualität vor, während und nach der Geburt werden mit Qualitätsindikatoren und Kennzahlen abgebildet und beziehen sich auf die adäquate medizinische Versorgung sowohl der Mutter als auch des Kindes. Qualitätsindikatoren und Kennzahlen der mütterlichen Versorgung zielen unter anderem auf die Vermeidung von Infektionen nach einer Kaiserschnittentbindung (ID 50045), auf die Vermeidung von höhergradigen Dammrissen (ID 181800) wie auch auf die Vermeidung von mütterlichen Sterbefällen (ID 331) ab. Des Weiteren beziehen sich Qualitätsindikatoren und Kennzahlen der kindlichen Versorgung sowohl auf medizinisch sinnvolle Maßnahmen und Prozesse in der geburtshilflichen Abteilung als auch auf die Erfassung von Aspekten des Behandlungsergebnisses des Kindes. So ist der Säure-Basen-Status im Nabelschnurblut (IDs 321, 51397 und 51831) ein wichtiger Hinweis auf einen Sauerstoffmangel des Neugeborenen unter der Geburt. Mit dem Prozessindikator „Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten“ (ID 318) wird ermittelt, ob Frühgeborene bei ihrer Geburt durch Kinderärztinnen oder -ärzte adäquat medizinisch betreut wurden. Dies verbessert die Prognose der Frühgeborenen erheblich und gehört daher zur Standardisierung. Zusätzlich wird erfasst, ob kranke Reif- und Frühgeborene in einem für ihre Krankheitsschwere und den Grad der Unreife geeigneten Krankenhaus (Perinatalzentren) geboren wurden (IDs 182010, 182011 und 182014). Außerdem wird die regelhafte Behandlung der Mutter mit Kortikosteroiden (Kortison) bei drohender Frühgeburt (ID 330) erfasst, da diese Maßnahme die Lungenreifung beim Frühgeborenen fördert. Darüber hinaus ermöglicht der „Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen“ (ID 51803) durch die Kombination klinischer Messwerte (Apgar-Scores, pH-Werte und Base Excess) sowie der Angabe zur Sterblichkeit eine umfassende Einschätzung zum Zustand des Kindes unter bzw. kurz nach der Geburt. Schließlich adressieren zwei Qualitätsindikatoren die mütterliche und kindliche medizinische Versorgung gemeinsam: So wird bei einem Notfallkaiserschnitt (Notsectio), der aufgrund einer Gefährdung der mütterlichen oder kindlichen Gesundheit durchgeführt wird, erhoben, ob die Entschluss-Entwicklungszeit (E-E-Zeit), also die Zeit zwischen der Entscheidung zur Notsectio und der Entwicklung (Geburt) des Kindes, unter den maximal tolerablen 20 Minuten liegt (ID 1058). Liegt die Zeitspanne darüber, kann dies beispielsweise zu einem schwerwiegenden Sauerstoffmangel beim Kind mit dem Risiko schwerer bleibender Schäden führen. In gleicher Weise bezieht sich der Qualitätsindikator zur risikoadjustierten Kaiserschnitttrate (ID 52249)

sowohl auf die Mutter als auch auf das Kind, weil bei nicht indizierten Kaiserschnitten von Nachteilen für die Mutter und für das Kind auszugehen ist.

Datengrundlagen

Die Auswertungen des vorliegenden Jahresberichtes basieren auf folgenden Datenquellen:

- eingegangene QS-Dokumentationsdaten
- eingegangene standortbezogene Sollstatistik

Übersicht über die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten

Die nachfolgende Tabelle stellt die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten (Spalte „geliefert“) sowie die Daten der Sollstatistik (Spalte „erwartet“) und die daraus resultierende Vollzähligkeit auf Leistungserbringer-/Landes-/Bundesebene dar. Im stationären Sektor können die Daten auf verschiedenen Ebenen ausgewertet werden (Standortebene, IKNR-Ebene).

In den Zeilen der Tabelle sind Informationen zu den Datensätzen bundesweit enthalten sowie zur Anzahl der Leistungserbringer. Die Anzahl der Leistungserbringer wird bundes-/landesweit sowohl auf IKNR-Ebene als auch auf Standortebene ausgegeben. Auf Standortebene wird zwischen dem Auswertungsstandort und dem entlassenden Standort unterschieden. Auswertungsstandort bedeutet, dass zu diesem Standort QI-Berechnungen erfolgten; entlassender Standort bedeutet, dass dieser Standort QS-Fälle entlassen hat und damit sowohl für die QS-Dokumentation als auch die Erstellung der Sollstatistik zuständig war. Daher liegt die Sollstatistik nur für den entlassenen Standort vor und es kann auch nur für diesen in der Spalte „erwartet“ eine Anzahl ausgegeben werden.

Zusätzlich wird die erwartete Anzahl (SOLL) für die IKNR-Ebene bei Vorhandensein mehrerer (entlassender) Standorte ermittelt und entsprechend ausgegeben.

Für das Auswertungsmodul PM-GEBH erfolgt die Auswertung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen entsprechend dem behandelnden (OPS, ICD-abrechnenden) Standort (= Auswertungsstandort).

Für Leistungserbringer

In der Zeile „Ihre Daten auf Standortebene / BSNR-Ebene (Auswertungsstandort)“ befindet sich der Datenstand, der aus dem Erfassungsjahr 2022 für die Berechnung der QS-datenbasierten Qualitätsindikatoren und Kennzahlen herangezogen wird.

In der Zeile „Ihre Daten auf Standortebene (entlassender Standort)“ befindet sich der Datenstand, auf dem die Vollzähligkeit der QS-Daten für das Erfassungsjahr 2022 berechnet

wird. Die Daten in dieser Zeile sind bei stationären Leistungserbringern mit nur einem Standort mit den Daten in der Zeile zum Auswertungsstandort identisch. Bei stationären Leistungserbringern mit mehr als einem Standort kann es zwischen den Zeilen aufgrund des Verlegungsgeschehens innerhalb einer IKNR-Einheit zu Unterschieden kommen.

Die Auswertung zur Vollständigkeit der gelieferten QS-Dokumentationsdatensätze (bzw. mögliche Über- oder Unterdokumentation) wird anhand der Sollstatistik überprüft. Die Sollstatistik zeigt anhand der beim Leistungserbringer abgerechneten Leistungen an, wie viele Fälle gemäß QS-Filter für die externe Qualitätssicherung in einem Erfassungsjahr dokumentationspflichtig waren.

Für stationäre Leistungserbringer mit mehr als einem Standort

Seit dem Erfassungsjahr 2022 wird die Sollstatistik der Krankenhäuser wieder standortbezogen geführt. Die Sollstatistik basiert auf dem entlassenden Standort. Eine Umstellung der Sollstatistik vom entlassenden Standort auf den behandelnden Standort ist nicht möglich, da letzterer im Unterschied zum entlassenden Standort nicht immer der abrechnende oder der die QS-Dokumentation abschließende Standort ist. Die Vollständigkeitsanalyse wird ausschließlich anhand von entlassenen Fällen durchgeführt. Daher sind die in der Zeile „Ihre Daten auf Standortebene (entlassender Standort)“ als „gelieferte“ QS-Daten aufgeführten Fälle nur diejenigen, die am entsprechenden Standort entlassen wurden.

Erfassungsjahr 2022		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Land	Datensätze gesamt	66.332	65.945	100,59
	Basisdatensatz	66.309		
	MDS	23		
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt	708.027	706.051	100,28
	Basisdatensatz	707.621		
	MDS	406		
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene/BSNR-Ebene Land	66		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Land	66		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassende Standorte) Land	66	69	95,65
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene/BSNR-Ebene Bund (gesamt)	605		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Bund (gesamt)	651		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassende Standorte) Bund (gesamt)	645	647	99,69

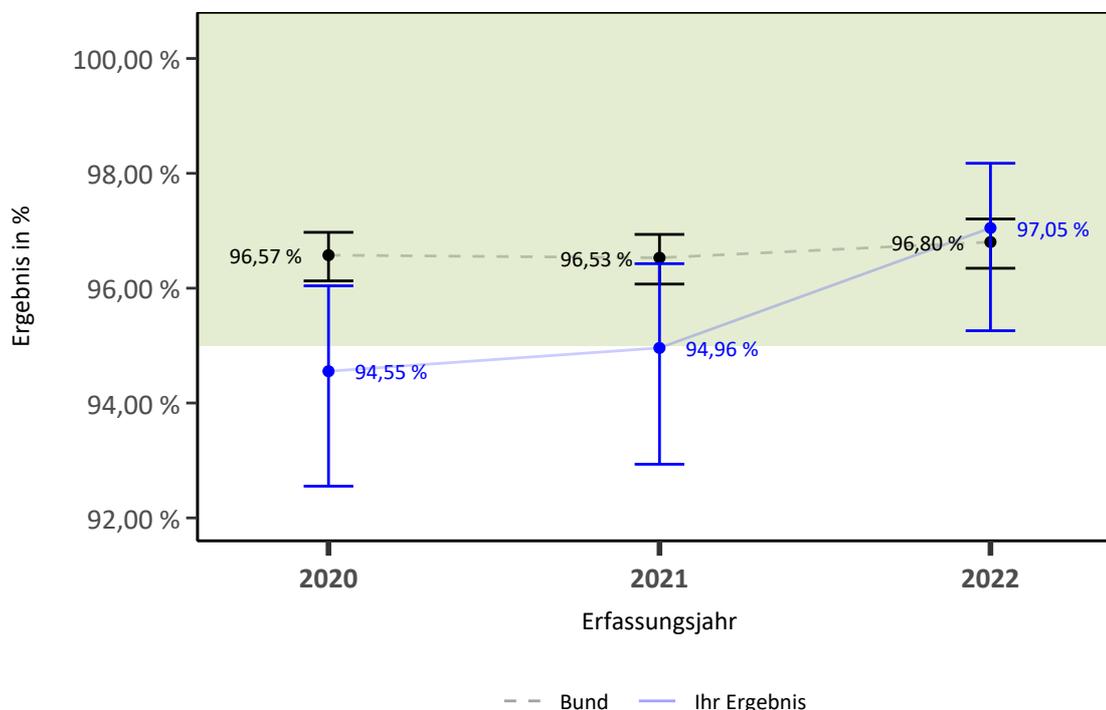
Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen

330: Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen

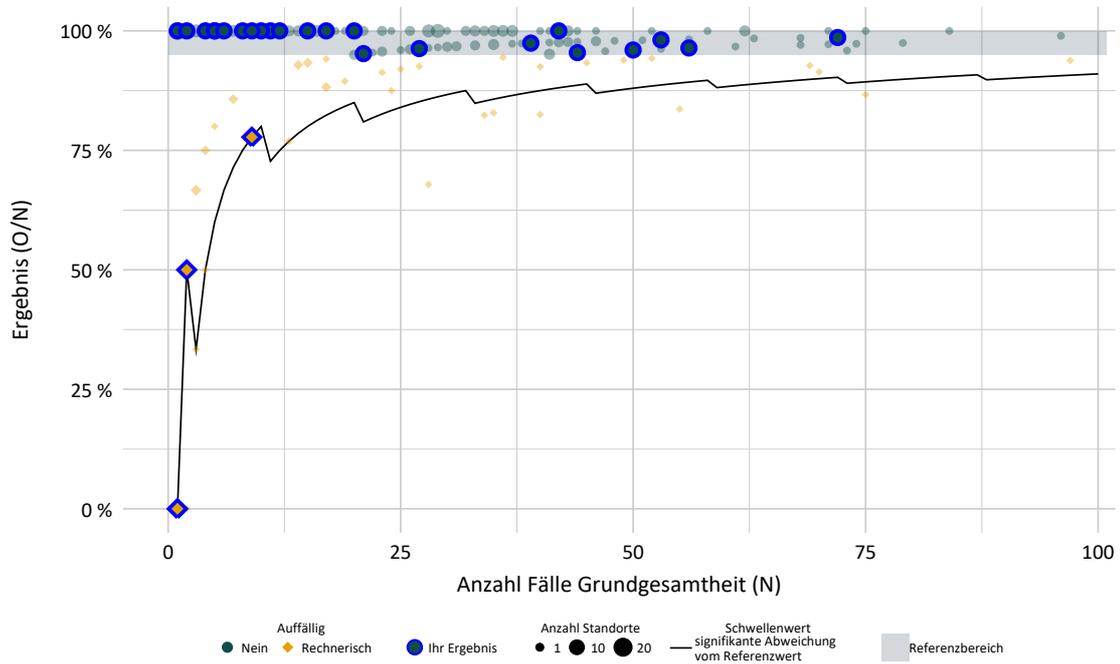
Qualitätsziel	Häufig begonnene antenatale Kortikosteroidtherapie (Lungenreifeinduktion) bei Geburten mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 34+0 Wochen unter Ausschluss von Totgeburten und mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen
ID	330
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Mütter, die mindestens ein Kind mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 34+0 Wochen geboren haben, unter Ausschluss von Totgeburten und mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen
Zähler	Begonnene antenatale Kortikosteroidtherapie
Referenzbereich	≥ 95,00 %
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

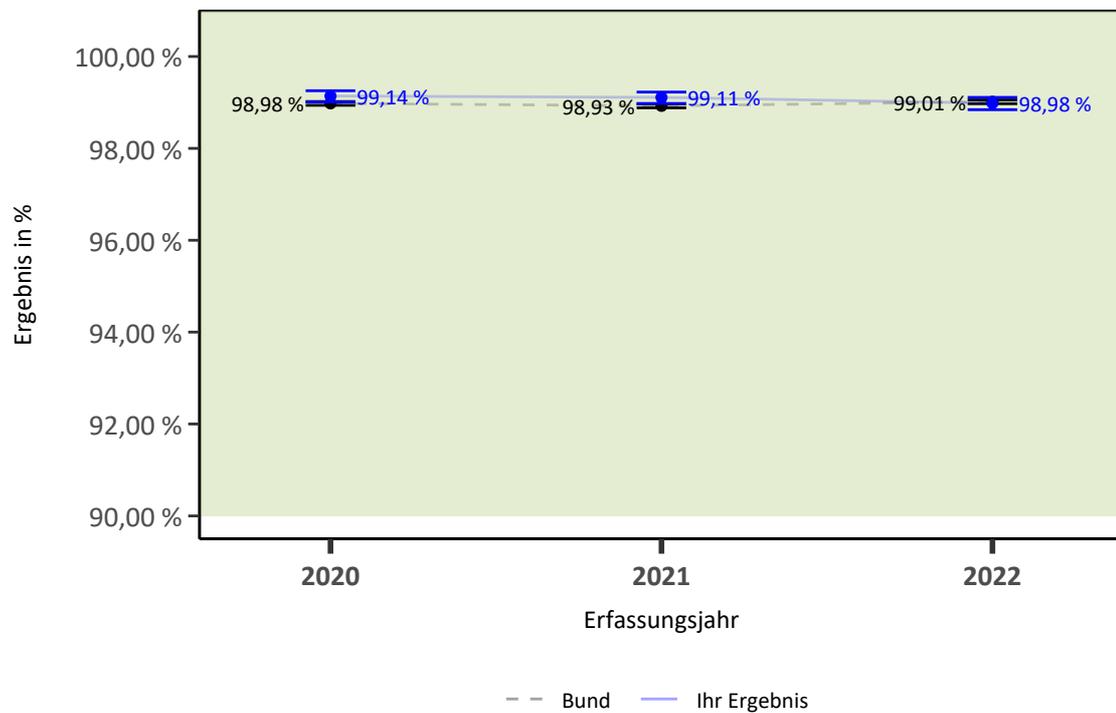
EJ 2022	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2020: 625 / 661 2021: 584 / 615 2022: 526 / 542	2020: 94,55 % 2021: 94,96 % 2022: 97,05 %	2020: 92,55 % - 96,04 % 2021: 92,93 % - 96,43 % 2022: 95,26 % - 98,17 %
Bund	2020: 6.880 / 7.124 2021: 6.676 / 6.916 2022: 6.269 / 6.476	2020: 96,57 % 2021: 96,53 % 2022: 96,80 %	2020: 96,13 % - 96,97 % 2021: 96,07 % - 96,94 % 2022: 96,35 % - 97,21 %

50045: Perioperative Antibiotikaprophylaxe bei Kaiserschnittentbindung

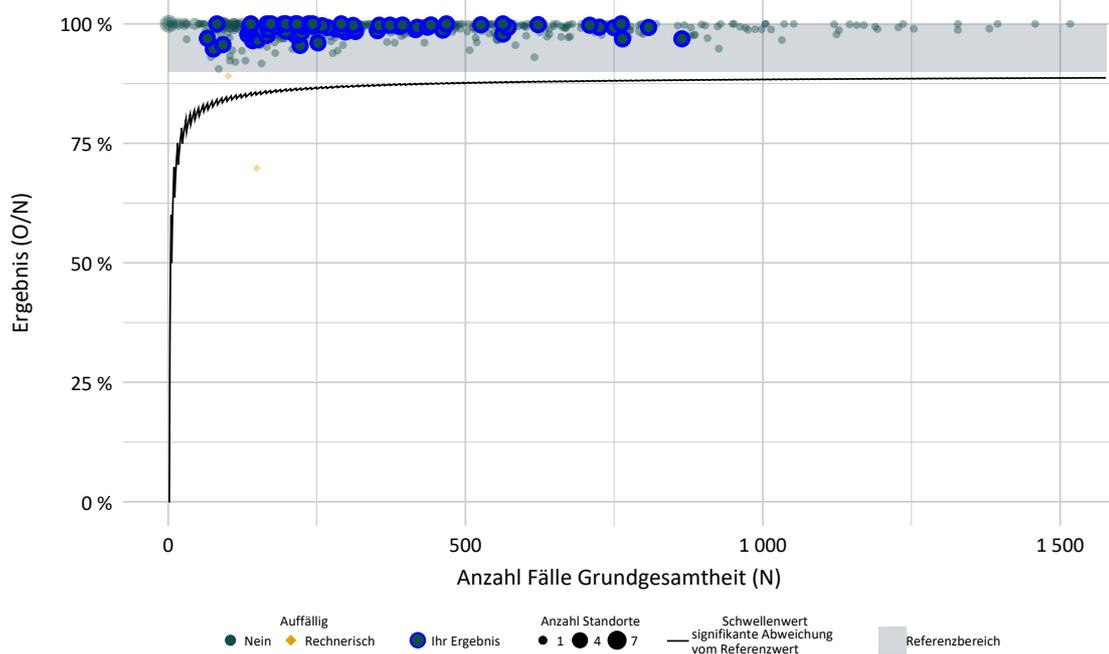
Qualitätsziel	Möglichst hohe Rate an perioperativer Antibiotikaprophylaxe bei Kaiserschnittentbindung
ID	50045
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Geburten mit Kaiserschnitt-Entbindung
Zähler	Perioperative Antibiotikaprophylaxe
Referenzbereich	≥ 90,00 %
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

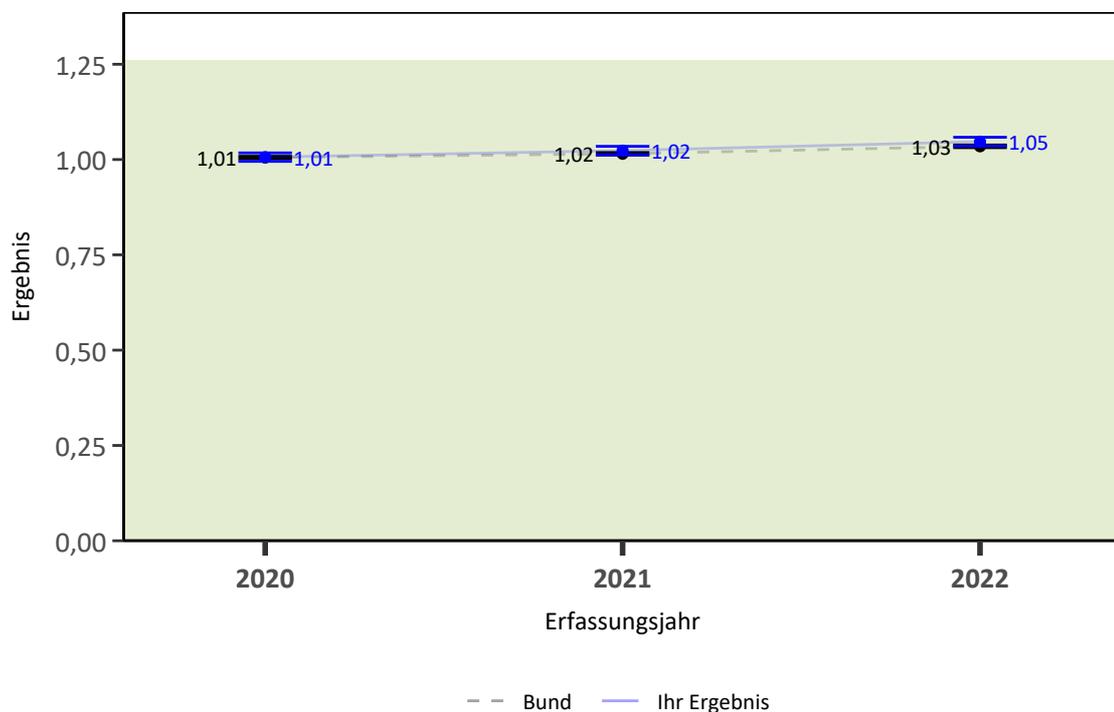
EJ 2022	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2020: 21.552 / 21.739 2021: 22.038 / 22.236 2022: 21.449 / 21.669	2020: 99,14 % 2021: 99,11 % 2022: 98,98 %	2020: 99,01 % - 99,25 % 2021: 98,98 % - 99,22 % 2022: 98,84 % - 99,11 %
Bund	2020: 232.000 / 234.393 2021: 237.992 / 240.578 2022: 226.814 / 229.072	2020: 98,98 % 2021: 98,93 % 2022: 99,01 %	2020: 98,94 % - 99,02 % 2021: 98,88 % - 98,97 % 2022: 98,97 % - 99,05 %

52249: Kaiserschnittgeburt

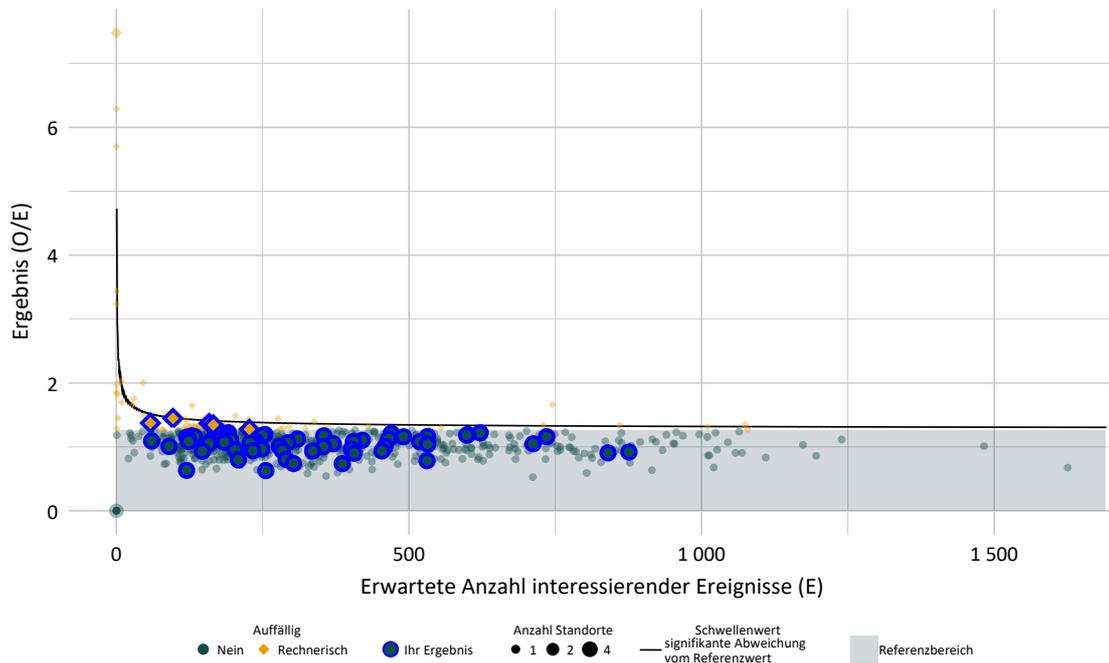
Qualitätsziel	Wenig Kaiserschnittgeburten
ID	52249
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Mütter, die eine Geburt mindestens eines Kindes (24+0 bis unter 42+0 Wochen) hatten
Zähler	Kaiserschnittgeburten
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Kaiserschnittgeburten
E (expected)	Erwartete Anzahl an Kaiserschnittgeburten, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für ID 52249
Referenzbereich	≤ 1,26 (90. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

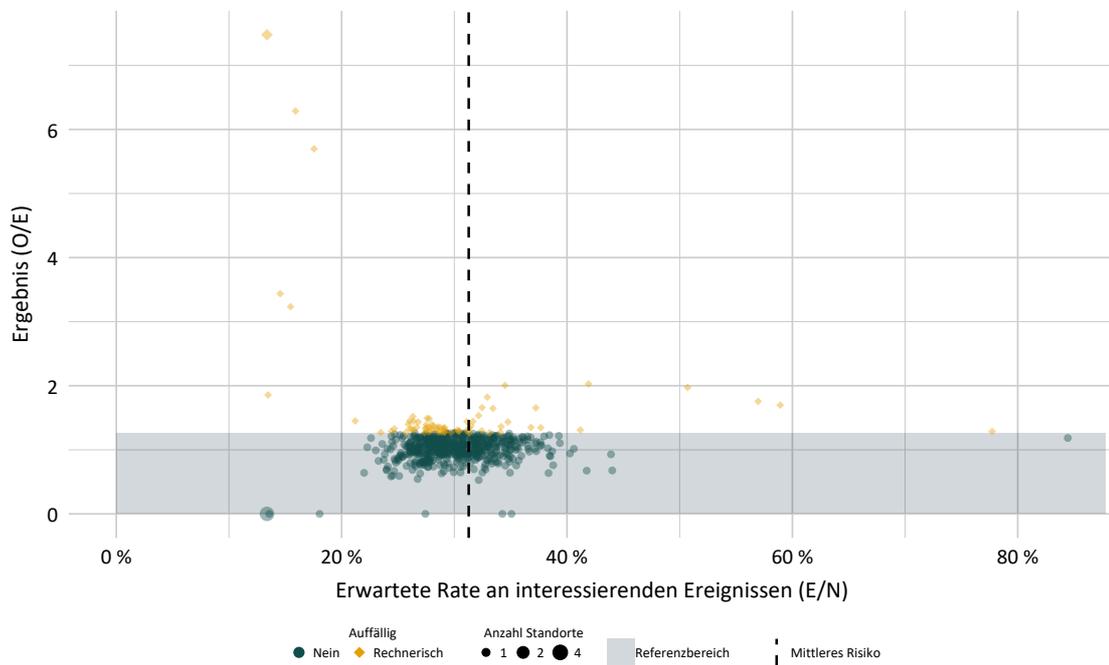
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Indikatorergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Indikatorergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2022	Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2020: 68.732 2021: 69.292 2022: 65.800	2020: 21.603 / 21.468,81 2021: 22.085 / 21.577,37 2022: 21.508 / 20.542,87	2020: 1,01 2021: 1,02 2022: 1,05	2020: 1,00 - 1,02 2021: 1,01 - 1,03 2022: 1,04 - 1,06
Bund	2020: 740.827 2021: 752.325 2022: 702.514	2020: 232.710 / 231.498,75 2021: 238.770 / 235.204,82 2022: 227.352 / 219.725,90	2020: 1,01 2021: 1,02 2022: 1,03	2020: 1,00 - 1,01 2021: 1,01 - 1,02 2022: 1,03 - 1,04

* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
3.1	ID: 18_22001 Kaiserschnittgeburten	32,69 % 21.508/65.800	32,36 % 227.352/702.514

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
3.2	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ¹		
3.2.1	ID: O_52249 O/N (observed, beobachtet)	32,69 % 21.508/65.800	32,36 % 227.352/702.514
3.2.2	ID: E_52249 E/N (expected, erwartet)	31,22 % 20.542,87/65.800	31,28 % 219.725,90/702.514
3.2.3	ID: 52249 O/E	1,05	1,03
3.2.3.1	ID: 182000_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 1: Reifgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt von erstgebärenden Müttern unter spontanen Wehen in Schädellage geboren wurden	19,49 % 3.332/17.097	18,94 % 35.166/185.664
3.2.3.2	ID: 182001_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 2: Reifgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt von erstgebärenden Müttern ohne spontane Wehen in Schädellage geboren wurden	47,13 % 4.070/8.635	45,90 % 44.968/97.970
3.2.3.3	ID: 182002_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 3: Reifgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt von mehrgebärenden Müttern ohne Zustand nach Sectio mit spontanen Wehen in Schädellage geboren wurden	4,07 % 716/17.608	3,88 % 6.962/179.371
3.2.3.4	ID: 182003_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 4: Reifgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt von mehrgebärenden Müttern ohne Zustand nach Sectio ohne spontane Wehen in Schädellage geboren wurden	21,95 % 1.226/5.585	21,45 % 13.090/61.013
3.2.3.5	ID: 182004_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 5: Reifgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt von mehrgebärenden Müttern mit Zustand nach Sectio in Schädellage geboren wurden	71,93 % 6.997/9.727	71,72 % 71.993/100.387

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
3.2.3.6	ID: 182005_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 6: Einlinge, die per Kaiserschnitt von erstgebärenden Müttern in Beckenendlage geboren wurden	95,04 % 1.591/1.674	93,01 % 17.859/19.201
3.2.3.7	ID: 182006_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 7: Einlinge, die per Kaiserschnitt von mehrggebärenden Müttern in Beckenendlage geboren wurden	88,86 % 965/1.086	86,60 % 9.729/11.235
3.2.3.8	ID: 182007_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 8: Mehrlinge, die per Kaiserschnitt geboren wurden	77,34 % 1.785/2.308	75,59 % 19.358/25.609
3.2.3.9	ID: 182008_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 9: Einlinge, die per Kaiserschnitt in Querlage geboren wurden	100,00 % 281/281	100,00 % 2.767/2.767
3.2.3.10	ID: 182009_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 10: Frühgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt in Schädellage geboren wurden	45,13 % 1.521/3.370	44,42 % 16.099/36.242

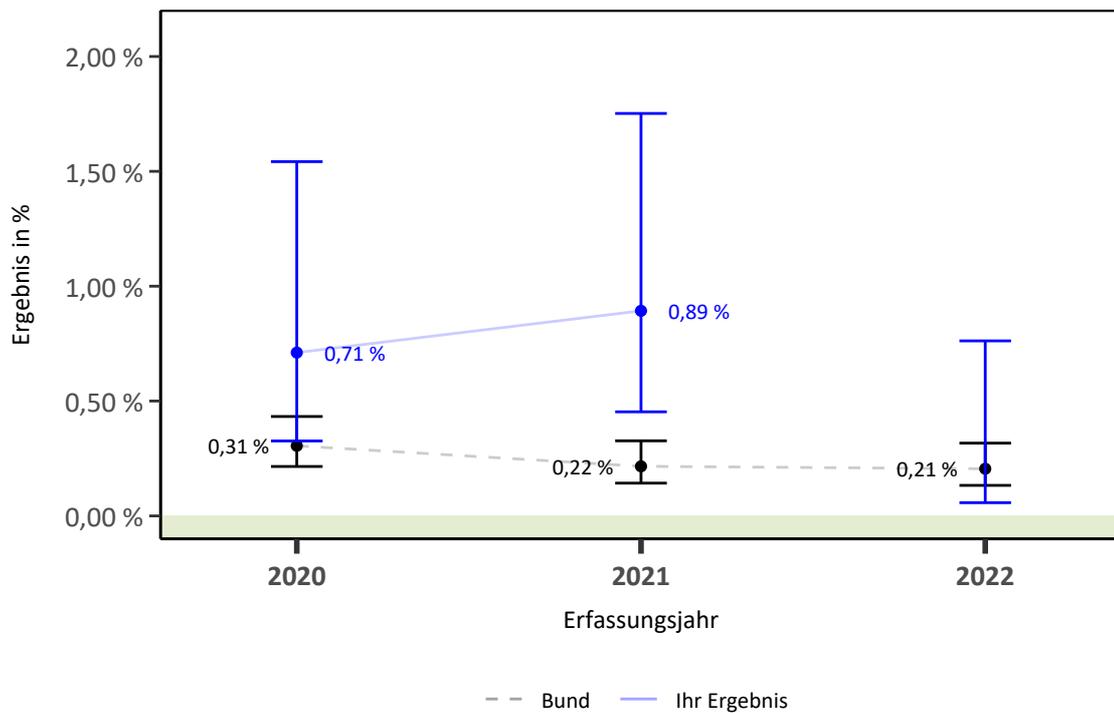
¹ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Leseanleitung.

1058: E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten

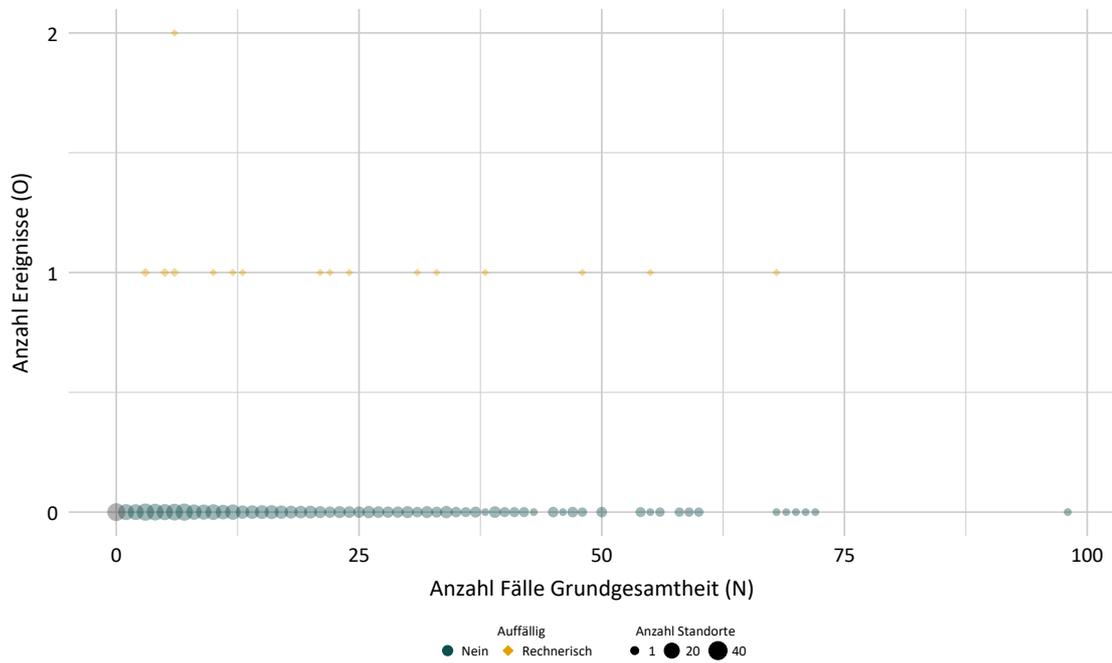
Qualitätsziel	Selten Entschluss-Entwicklungs-Zeit (E-E-Zeit) von mehr als 20 Minuten beim Notfallkaiserschnitt
ID	1058
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Kinder, die per Notfallkaiserschnitt entbunden wurden
Zähler	E-E-Zeit > 20 min
Referenzbereich	Sentinel Event
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Verteilung der Anzahl der Ereignisse nach Fallzahl der Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2022	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2020: 6 / 844 2021: 8 / 896 2022: ≤3 / 953	2020: 0,71 % 2021: 0,89 % 2022: x %	2020: 0,33 % - 1,54 % 2021: 0,45 % - 1,75 % 2022: 0,06 % - 0,76 %
Bund	2020: 31 / 10.161 2021: 22 / 10.190 2022: 20 / 9.745	2020: 0,31 % 2021: 0,22 % 2022: 0,21 %	2020: 0,22 % - 0,43 % 2021: 0,14 % - 0,33 % 2022: 0,13 % - 0,32 %

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
4.1	ID: 60681 E-E-Zeit		
4.1.1	ID: 18_22003 ≤ 20 Minuten	99,79 % 951/953	99,79 % 9.725/9.745
4.1.2	ID: 1058 > 20 Minuten	x % ≤3/953	0,21 % 20/9.745

Gruppe: Azidose bei Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

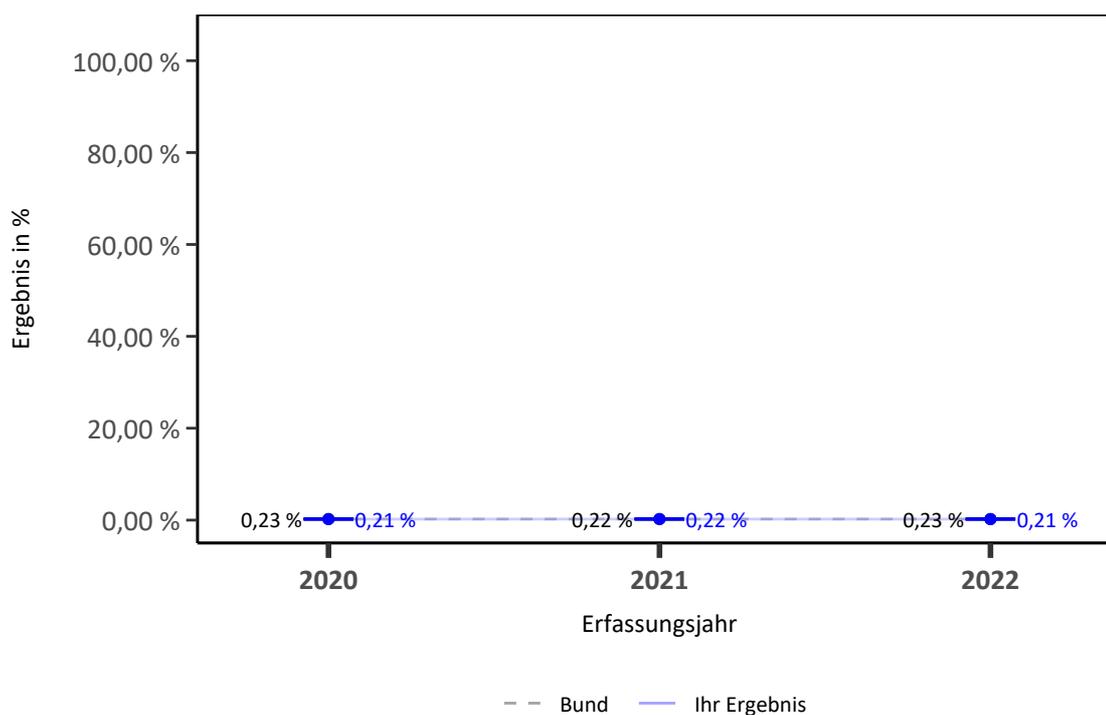
Qualitätsziel	Geringe Azidose rate bei lebendgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung
---------------	--

321: Azidose bei reifen Einlingen (rohe Rate)

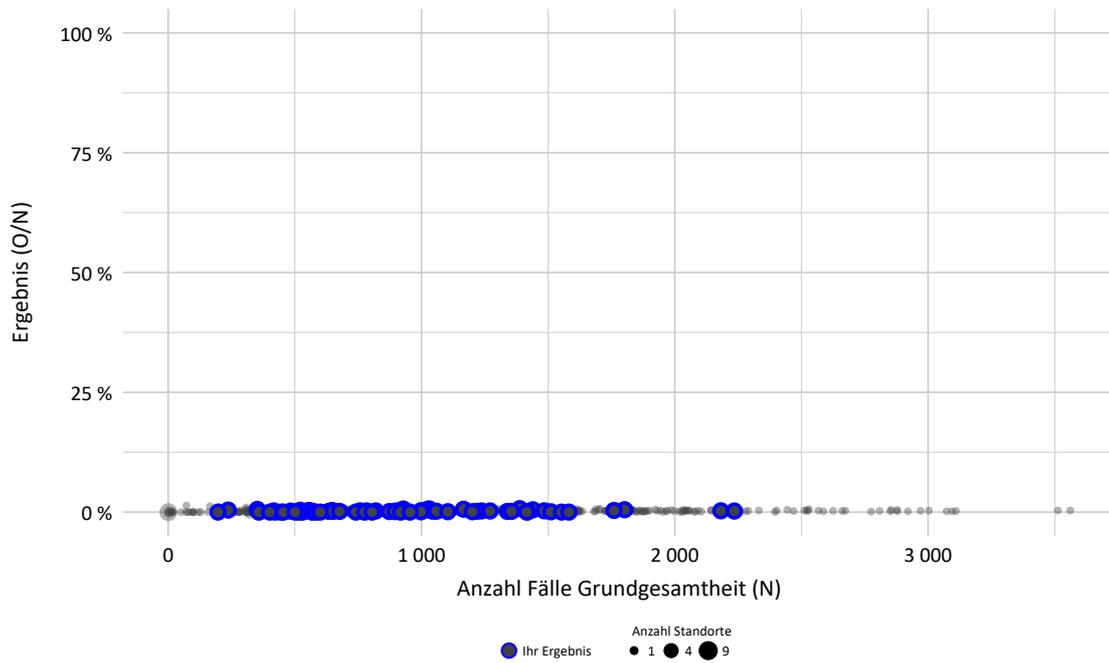
ID	321
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle lebendgeborenen reifen Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung
Zähler	Kinder mit Azidose (pH < 7,00)
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

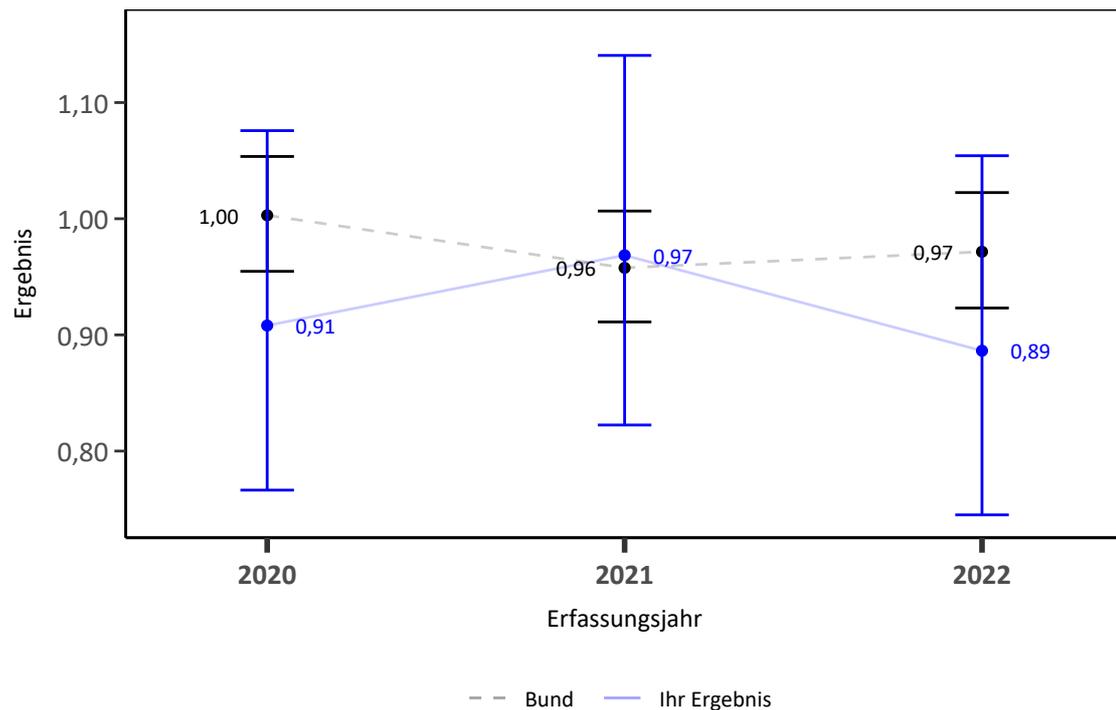
EJ 2022	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2020: 133 / 62.938 2021: 143 / 63.643 2022: 127 / 60.404	2020: 0,21 % 2021: 0,22 % 2022: 0,21 %	2020: 0,18 % - 0,25 % 2021: 0,19 % - 0,26 % 2022: 0,18 % - 0,25 %
Bund	2020: 1.579 / 677.629 2021: 1.544 / 688.803 2022: 1.468 / 642.482	2020: 0,23 % 2021: 0,22 % 2022: 0,23 %	2020: 0,22 % - 0,24 % 2021: 0,21 % - 0,24 % 2022: 0,22 % - 0,24 %

51397: Azidose bei reifen Einlingen

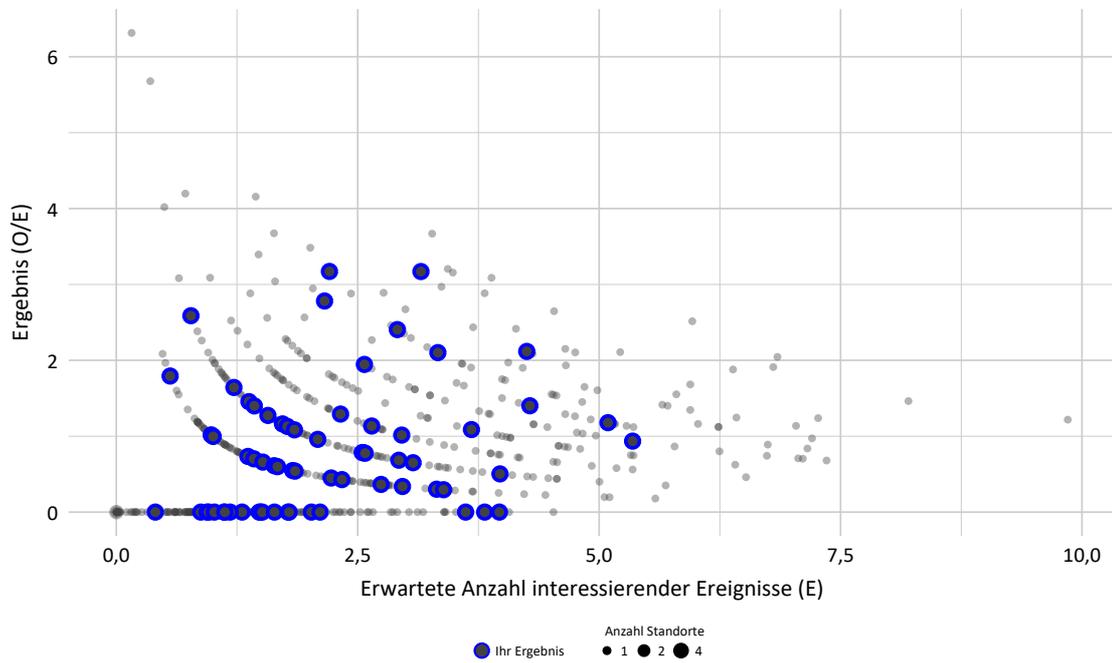
ID	51397
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle lebendgeborenen reifen Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung
Zähler	Kinder mit Azidose (pH < 7,00)
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Kindern mit Azidose (pH < 7,00)
E (expected)	Erwartete Anzahl an Kindern mit Azidose (pH < 7,00), risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für ID 51397
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

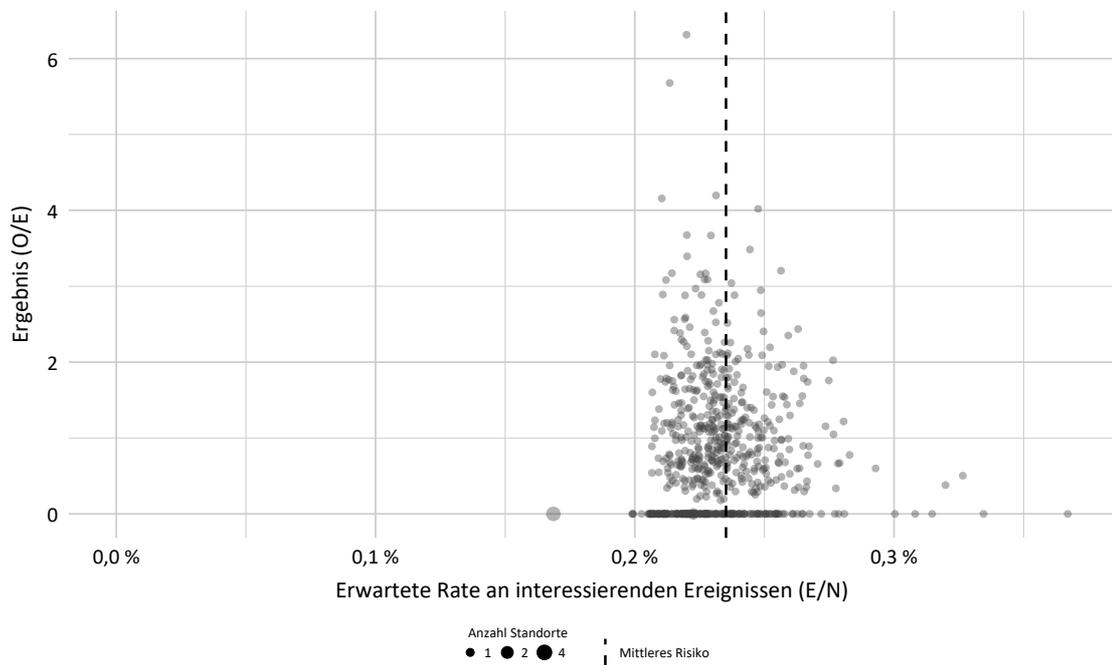
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Indikatorergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Indikatorergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2022	Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2020: 62.938 2021: 63.643 2022: 60.404	2020: 133 / 146,47 2021: 143 / 147,64 2022: 127 / 143,29	2020: 0,91 2021: 0,97 2022: 0,89	2020: 0,77 - 1,08 2021: 0,82 - 1,14 2022: 0,75 - 1,05
Bund	2020: 677.629 2021: 688.803 2022: 642.482	2020: 1.579 / 1.574,38 2021: 1.544 / 1.612,17 2022: 1.468 / 1.510,96	2020: 1,00 2021: 0,96 2022: 0,97	2020: 0,95 - 1,05 2021: 0,91 - 1,01 2022: 0,92 - 1,02

* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.

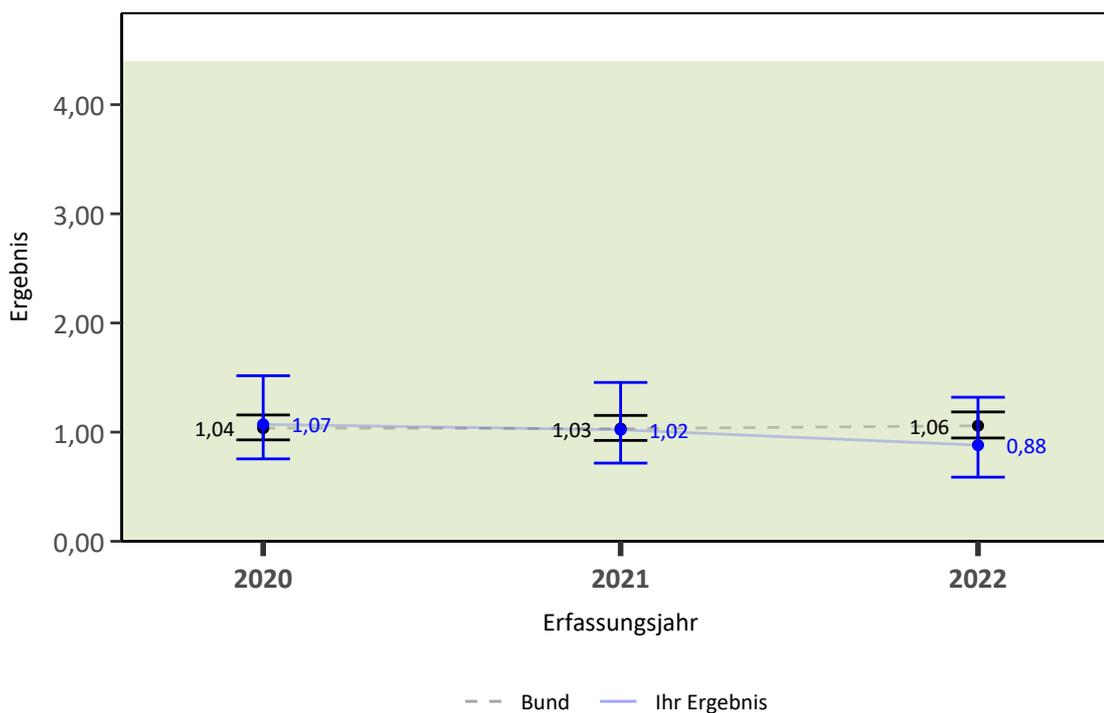
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

51831: Azidose bei frühgeborenen Einlingen

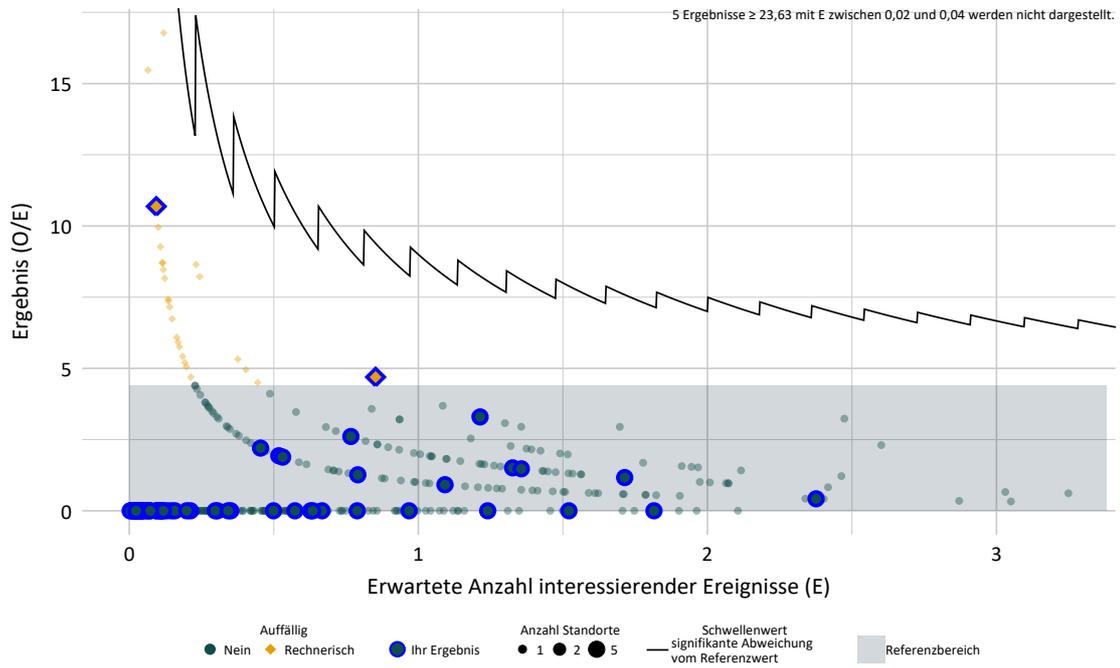
ID	51831
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle früh- und lebendgeborenen Einlinge (24+0 bis unter 37+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung
Zähler	Kinder mit Azidose (pH < 7,00)
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Kindern mit Azidose (pH < 7,00)
E (expected)	Erwartete Anzahl an Kindern mit Azidose (pH < 7,00), risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für ID 51831
Referenzbereich	≤ 4,40 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

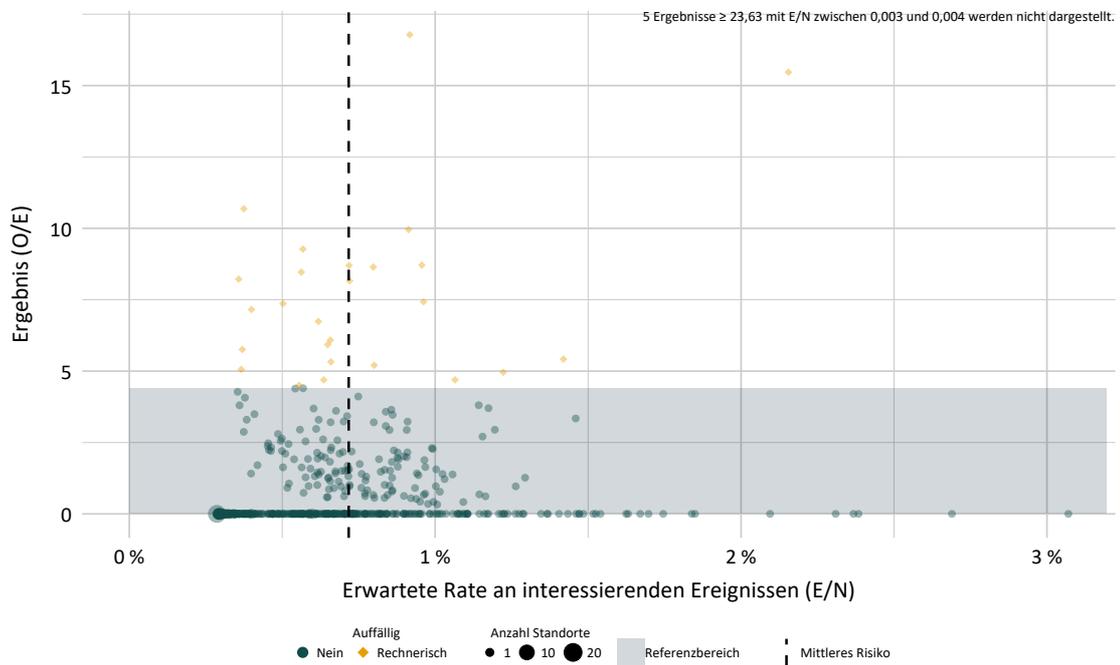
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Indikatorergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Indikatorergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2022	Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2020: 3.899 2021: 3.777 2022: 3.693	2020: 31 / 28,96 2021: 30 / 29,37 2022: 23 / 26,12	2020: 1,07 2021: 1,02 2022: 0,88	2020: 0,76 - 1,52 2021: 0,72 - 1,46 2022: 0,59 - 1,32
Bund	2020: 41.974 2021: 41.693 2022: 39.637	2020: 316 / 304,81 2021: 310 / 300,42 2022: 301 / 284,33	2020: 1,04 2021: 1,03 2022: 1,06	2020: 0,93 - 1,16 2021: 0,92 - 1,15 2022: 0,95 - 1,18

* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
5.1	ID: 18_22004 Lebend geborene reife Einlinge mit Nabelarterien-pH-Bestimmung	89,52 % 60.404/67.472	89,17 % 642.482/720.527
5.1.1	ID: 18_22005 pH-Wert < 7,1	2,29 % 1.383/60.404	2,36 % 15.157/642.482
5.1.2	ID: 321 pH-Wert < 7,0	0,21 % 127/60.404	0,23 % 1.468/642.482
5.1.2.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ²		
5.1.2.1.1	ID: O_51397 O/N (observed, beobachtet)	0,21 % 127/60.404	0,23 % 1.468/642.482
5.1.2.1.2	ID: E_51397 E/N (expected, erwartet)	0,24 % 143,29/60.404	0,24 % 1.510,96/642.482
5.1.2.1.3	ID: 51397 O/E	0,89	0,97

² nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Leseanleitung.

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
5.2	ID: 18_22034 Früh und lebend geborene Einlinge mit Nabelarterien-pH-Bestimmung	5,47 % 3.693/67.472	5,50 % 39.637/720.527
5.2.1	ID: 18_22007 pH-Wert < 7,1	2,41 % 89/3.693	2,53 % 1.004/39.637
5.2.2	ID: 18_22033 pH-Wert < 7,0	0,62 % 23/3.693	0,76 % 301/39.637
5.2.2.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ³		
5.2.2.1.1	ID: O_51831 O/N (observed, beobachtet)	0,62 % 23/3.693	0,76 % 301/39.637
5.2.2.1.2	ID: E_51831 E/N (expected, erwartet)	0,71 % 26,12/3.693	0,72 % 284,33/39.637
5.2.2.1.3	ID: 51831 O/E	0,88	1,06

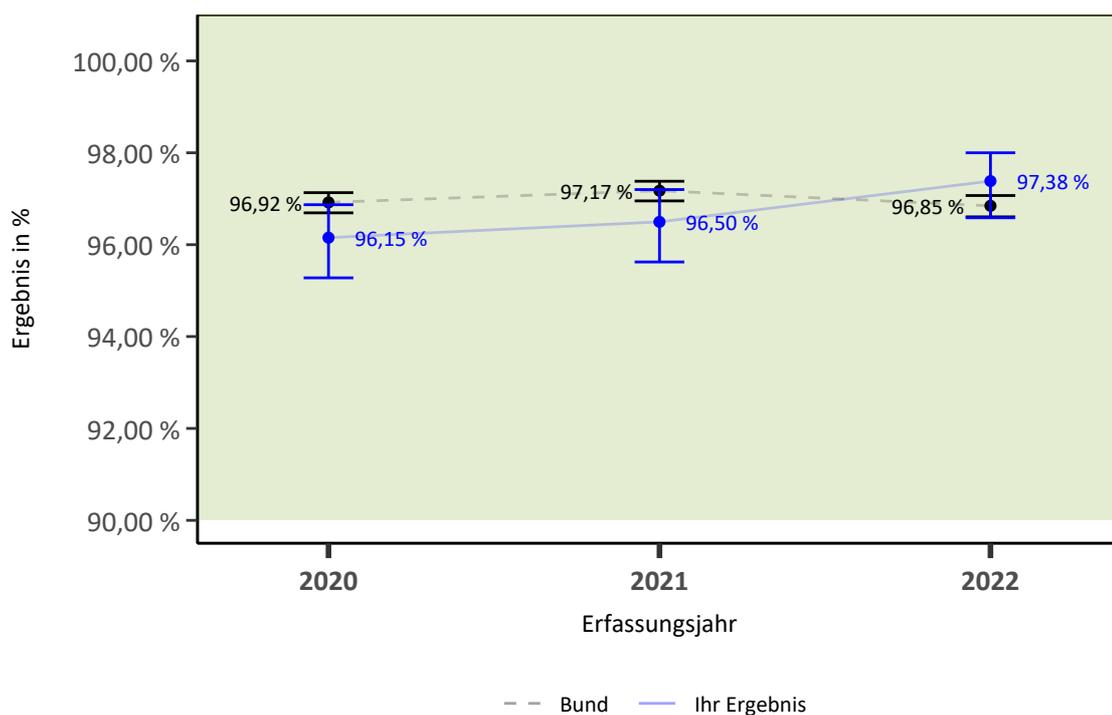
³ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Leseanleitung.

318: Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten

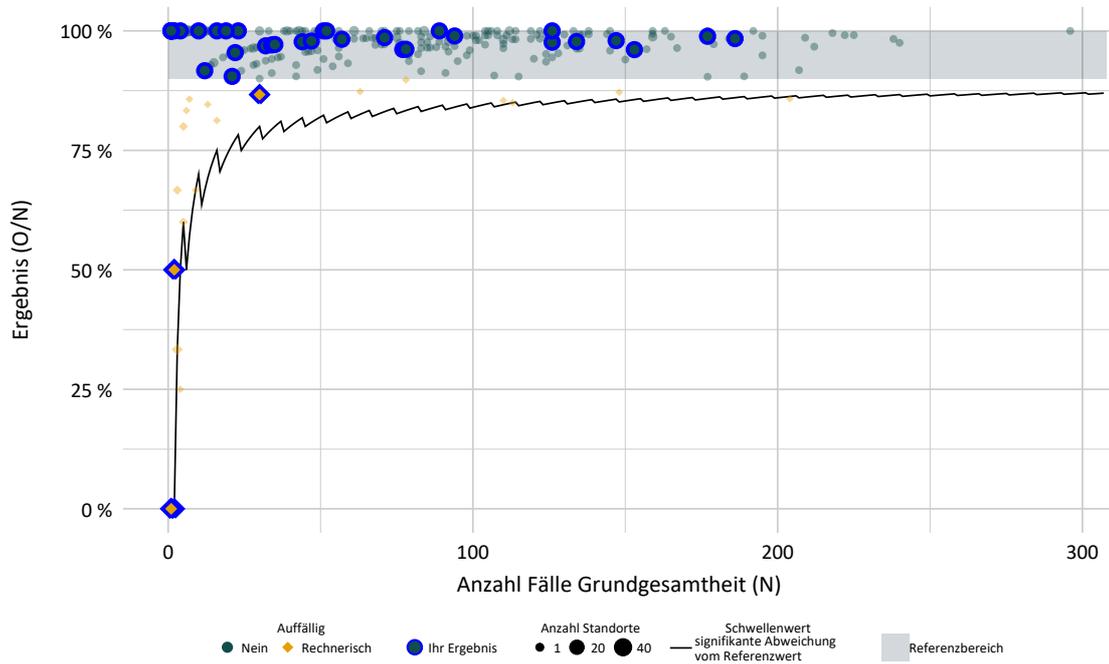
Qualitätsziel	Häufig Anwesenheit eines Pädiaters bei Geburt von lebendgeborenen Frühgeborenen mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 35+0 Wochen
ID	318
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle lebendgeborenen Frühgeborenen mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 35+0 Wochen unter Ausschluss von Kindern, die vor Klinikaufnahme geboren wurden
Zähler	Pädiater bei Geburt anwesend
Referenzbereich	≥ 90,00 %
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

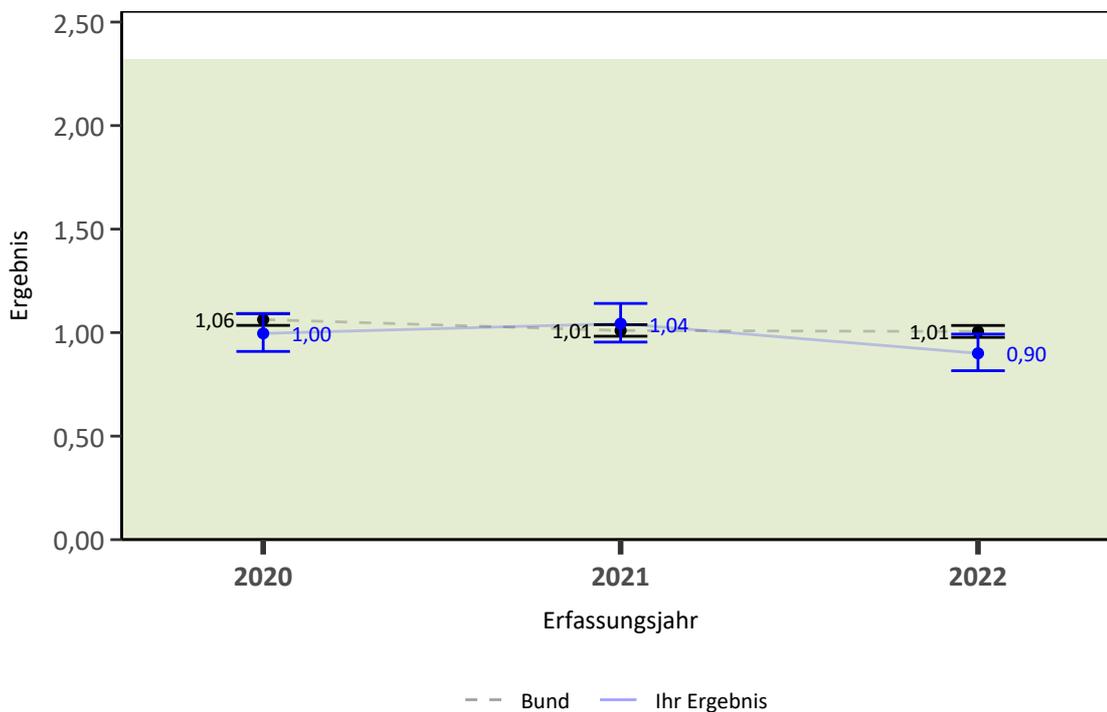
EJ 2022	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2020: 2.174 / 2.261 2021: 2.038 / 2.112 2022: 1.936 / 1.988	2020: 96,15 % 2021: 96,50 % 2022: 97,38 %	2020: 95,28 % - 96,87 % 2021: 95,62 % - 97,20 % 2022: 96,59 % - 98,00 %
Bund	2020: 23.063 / 23.796 2021: 22.424 / 23.076 2022: 21.063 / 21.749	2020: 96,92 % 2021: 97,17 % 2022: 96,85 %	2020: 96,69 % - 97,13 % 2021: 96,95 % - 97,38 % 2022: 96,61 % - 97,07 %

51803: Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen

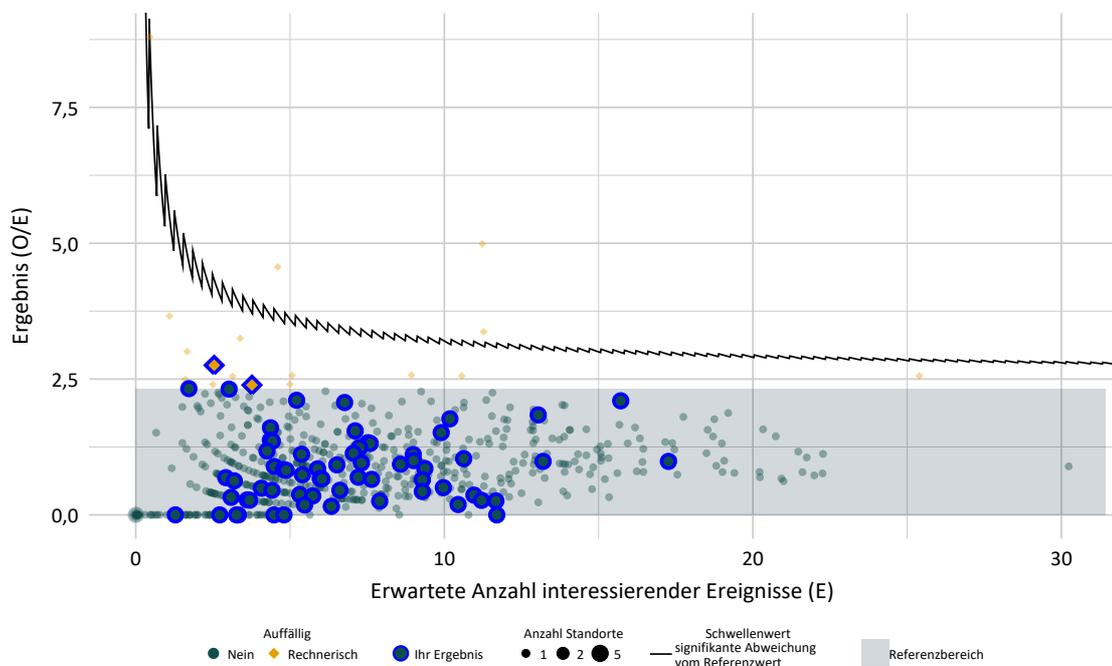
Qualitätsziel	Selten verstorbene Kinder, 5-Minuten-Apgar unter 5, pH-Wert unter 7 und Base Excess < -16 bei Reifgeborenen
ID	51803
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	<p>Ebene 1: Alle reifen Kinder (37+0 bis unter 42+0 Wochen) unter Ausschluss von Kindern, die vor Klinikaufnahme verstorben sind UND Ebene 2: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zu 5-Minuten-Apgar UND Ebene 3: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zum Base Excess UND Ebene 4: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zum pH-Wert</p>
Zähler	<p>Ebene 1: Verstorbene Kinder UND Ebene 2: Kinder mit 5-Minuten-Apgar unter 5 UND Ebene 3: Kinder mit Base Excess unter -16 UND Ebene 4: Kinder mit Azidose (pH < 7,00)</p>
O (observed)	<p>Ebene 1: Beobachtete Anzahl an verstorbenen Kindern UND Ebene 2: Beobachtete Anzahl an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5 UND Ebene 3: Beobachtete Anzahl an Kindern mit Base Excess unter -16 UND Ebene 4: Beobachtete Anzahl an Kindern mit Azidose (pH < 7,00)</p>
E (expected)	<p>Ebene 1: Erwartete Anzahl an verstorbenen Kindern, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 1. Ebene des Qualitätsindex mit der ID 51803 UND Ebene 2: Erwartete Anzahl an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 2. Ebene des Qualitätsindex mit der ID 51803 UND Ebene 3: Erwartete Anzahl an Kindern mit Base Excess unter -16, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 3. Ebene des Qualitätsindex mit der ID 51803 UND Ebene 4: Erwartete Anzahl an Kindern mit Azidose (pH < 7,00), risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 4. Ebene des Qualitätsindex mit der ID 51803</p>
Referenzbereich	≤ 2,32
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

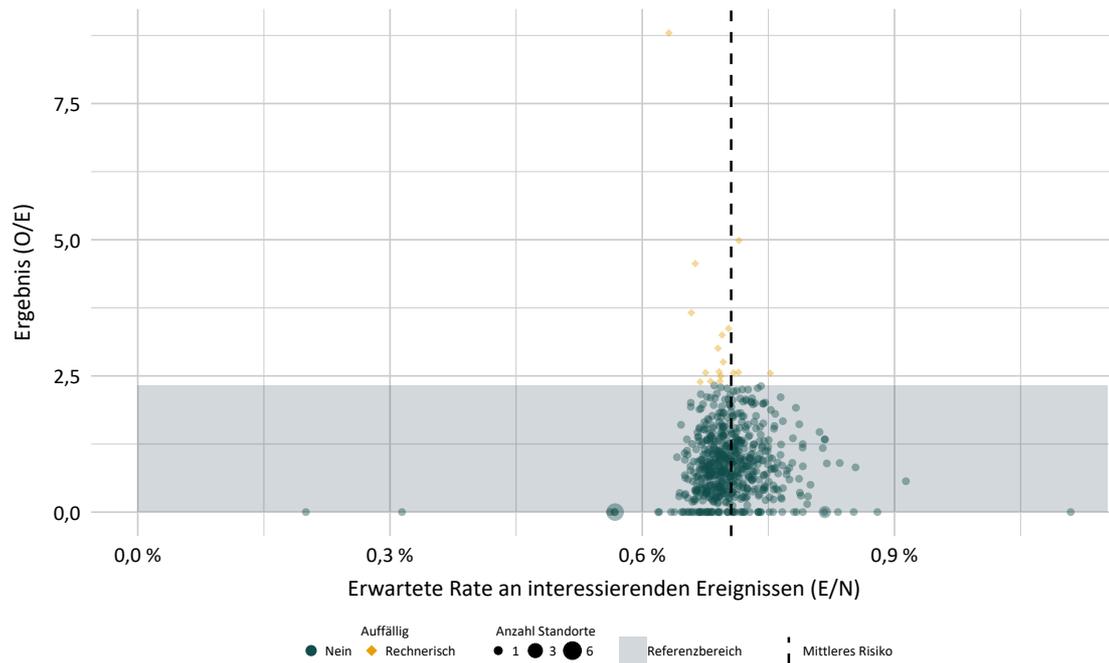
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Indikatorergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Indikatorergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2022	Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2020: 64.346 2021: 65.055 2022: 61.729	2020: 455 / 456,79 2021: 478 / 458,10 2022: 397 / 441,16	2020: 1,00 2021: 1,04 2022: 0,90	2020: 0,91 - 1,09 2021: 0,95 - 1,14 2022: 0,82 - 0,99
Bund	2020: 694.500 2021: 705.663 2022: 658.350	2020: 5.213 / 4.903,49 2021: 5.023 / 4.972,95 2022: 4.671 / 4.646,21	2020: 1,06 2021: 1,01 2022: 1,01	2020: 1,03 - 1,09 2021: 0,98 - 1,04 2022: 0,98 - 1,03

* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.1	ID: 51799 Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen		
7.1.1	ID: 51800 Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ⁴		
7.1.1.1	ID: O_51803 O/N (observed, beobachtet)	0,64 % 397/61.729	0,71 % 4.671/658.350
7.1.1.2	ID: E_51803 E/N (expected, erwartet)	0,71 % 441,16/61.729	0,71 % 4.646,21/658.350
7.1.1.3	ID: 51803 O/E	0,90	1,01

⁴ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Leseanleitung.

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.2	ID: 51804 Ebene 1: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an verstorbenen Kindern		
7.2.1	ID: O_51808_51803 O/N (observed, beobachtet)	0,04 % 22/61.729	0,03 % 209/658.350
7.2.2	ID: E_51808_51803 E/N (expected, erwartet)	0,02 % 15,29/61.729	0,03 % 176,60/658.350
7.2.3	ID: 51808_51803 O/E	1,44	1,18

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.3	ID: 51809 Ebene 2: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5		
7.3.1	ID: O_51813_51803 O/N (observed, beobachtet)	0,14 % 88/61.672	0,21 % 1.360/657.149
7.3.2	ID: E_51813_51803 E/N (expected, erwartet)	0,21 % 128,04/61.672	0,20 % 1.344,11/657.149
7.3.3	ID: 51813_51803 O/E	0,69	1,01

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.4	ID: 51814 Ebene 3: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Kindern mit Base Excess unter -16		
7.4.1	ID: O_51818_51803 O/N (observed, beobachtet)	0,26 % 157/61.351	0,24 % 1.589/653.053
7.4.2	ID: E_51818_51803 E/N (expected, erwartet)	0,26 % 161,12/61.351	0,26 % 1.697,00/653.053
7.4.3	ID: 51818_51803 O/E	0,97	0,94

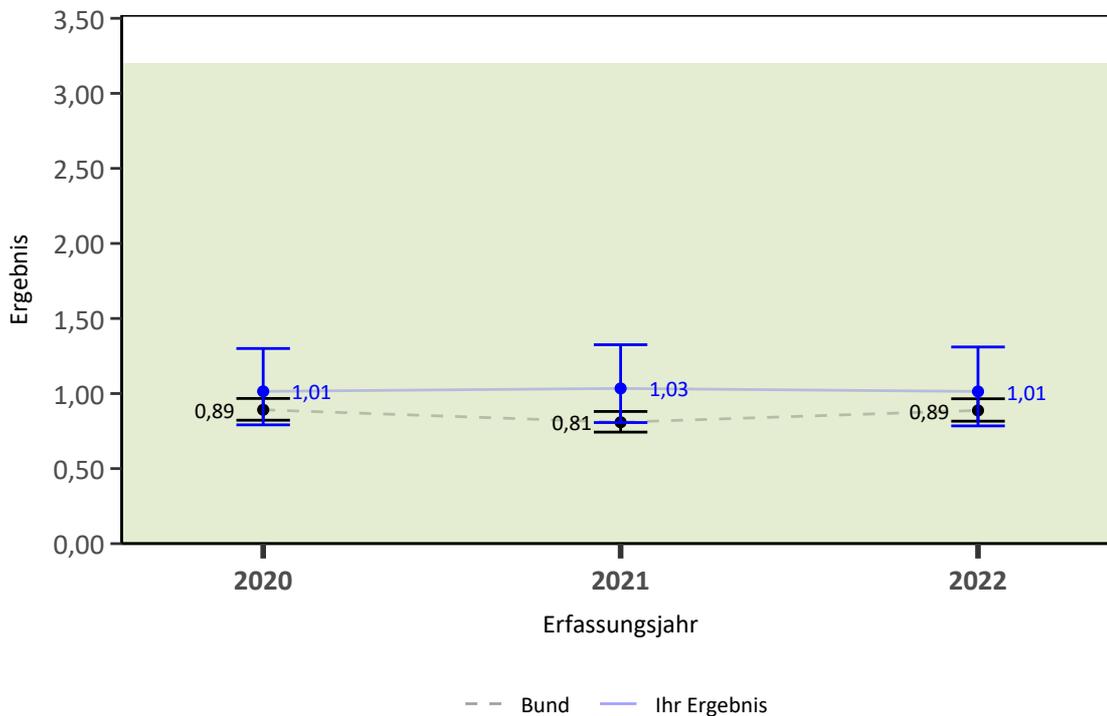
Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.5	ID: 51819 Ebene 4: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Kindern mit Azidose (pH < 7,00)		
7.5.1	ID: O_51823_51803 O/N (observed, beobachtet)	0,21 % 130/61.381	0,23 % 1.513/653.471
7.5.2	ID: E_51823_51803 E/N (expected, erwartet)	0,22 % 136,70/61.381	0,22 % 1.428,51/653.471
7.5.3	ID: 51823_51803 O/E	0,95	1,06

181800: Qualitätsindex zum Dammriss Grad IV

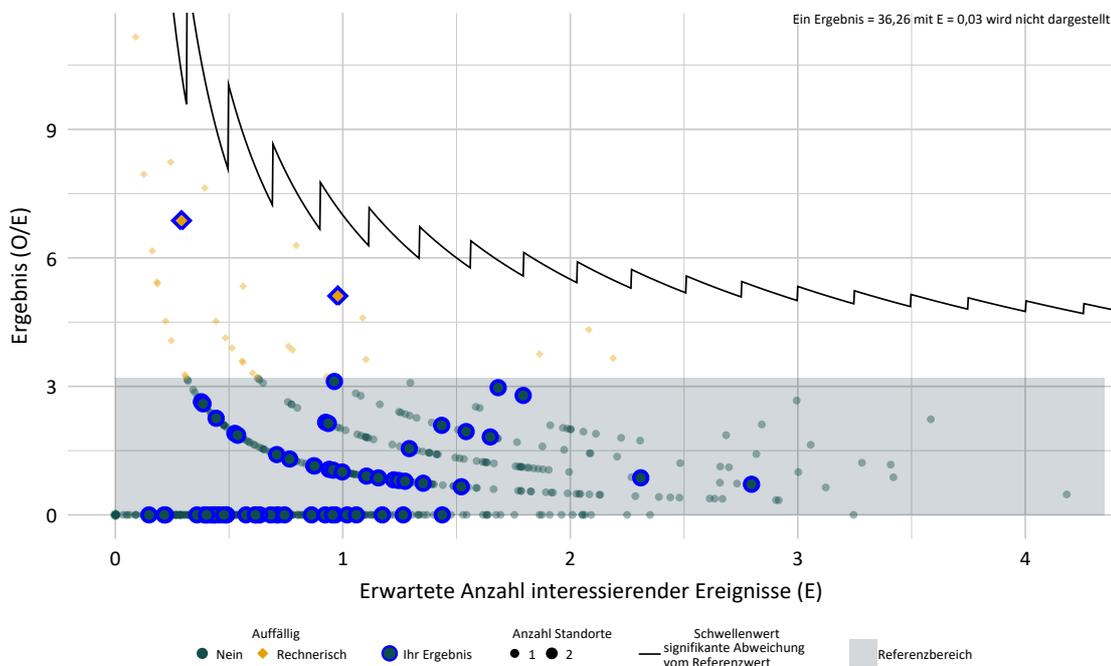
Qualitätsziel	Geringe Anzahl Mütter mit Dammriss Grad IV bei spontanen Einlingsgeburten bzw. bei vaginal-operativen Einlingsgeburten
ID	181800
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Ebene 1: Alle spontanen Einlingsgeburten UND Ebene 2: Alle vaginal-operativen Einlingsgeburten
Zähler	Ebene 1: Dammriss Grad IV UND Ebene 2: Dammriss Grad IV
O (observed)	Ebene 1: Beobachtete Anzahl an Dammrissen Grad IV UND Ebene 2: Beobachtete Anzahl an Dammrissen Grad IV
E (expected)	Ebene 1: Erwartete Anzahl an Dammrissen Grad IV, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 1. Ebene des Index mit der ID 181800 UND Ebene 2: Erwartete Anzahl an Dammrissen Grad IV, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 2. Ebene des Index mit der ID 181800
Referenzbereich	≤ 3,20 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

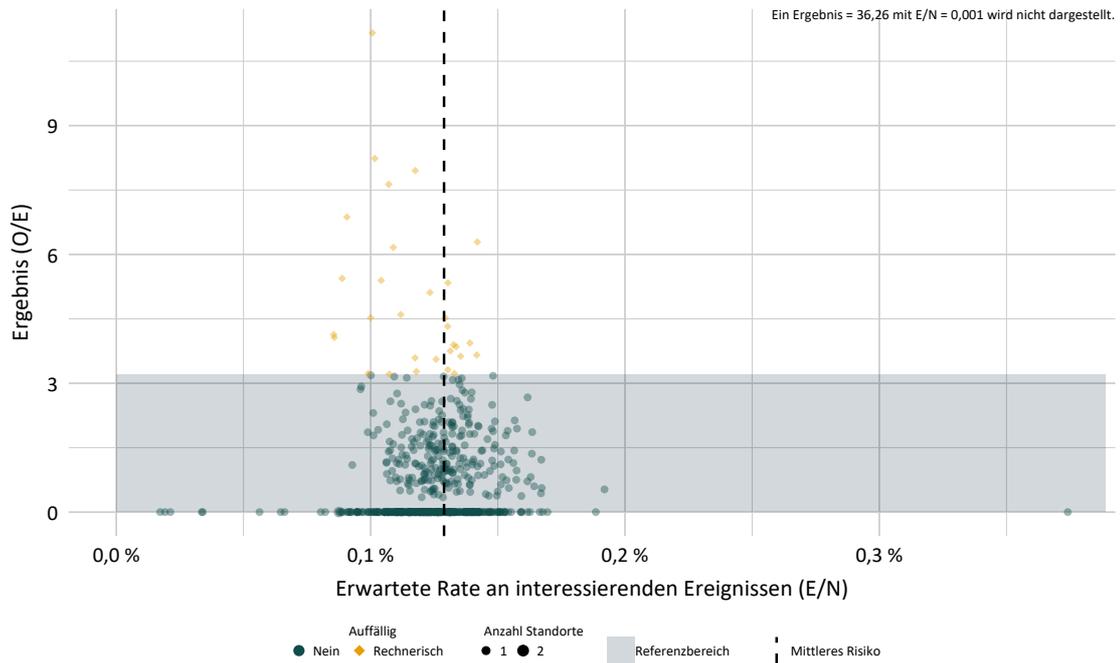
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Indikatorergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Indikatorergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2022	Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2020: 47.156 2021: 47.195 2022: 44.370	2020: 62 / 61,12 2021: 62 / 59,96 2022: 58 / 57,22	2020: 1,01 2021: 1,03 2022: 1,01	2020: 0,79 - 1,30 2021: 0,81 - 1,33 2022: 0,78 - 1,31
Bund	2020: 506.469 2021: 513.155 2022: 474.861	2020: 583 / 653,76 2021: 534 / 660,21 2022: 543 / 611,91	2020: 0,89 2021: 0,81 2022: 0,89	2020: 0,82 - 0,97 2021: 0,74 - 0,88 2022: 0,82 - 0,97

* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
8.1	ID: 18_22024 Alle Geburten	100,00 % 66.309/66.309	100,00 % 707.621/707.621
8.1.1	ID: 18_22025 davon spontane Einlingsgeburten	60,15 % 39.885/66.309	60,07 % 425.074/707.621
8.1.1.1	ID: 18_22026 Dammriss Grad IV	0,09 % 34/39.885	0,08 % 327/425.074
8.1.1.2	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ⁵		
8.1.1.2.1	ID: O_181800 O/N (observed, beobachtet)	0,13 % 58/44.370	0,11 % 543/474.861
8.1.1.2.2	ID: E_181800 E/N (expected, erwartet)	0,13 % 57,22/44.370	0,13 % 611,91/474.861
8.1.1.2.3	ID: 181800 O/E	1,01	0,89

⁵ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Leseanleitung.

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
8.2	Ebene 1: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Dammrissen Grad IV bei spontanen Einlingsgeburten		
8.2.1	ID: O_181801_181800 O/N (observed, beobachtet)	0,09 % 34/39.885	0,08 % 327/425.074
8.2.2	ID: E_181801_181800 E/N (expected, erwartet)	0,09 % 36,05/39.885	0,09 % 383,50/425.074
8.2.3	ID: 181801_181800 O/E	0,94	0,85

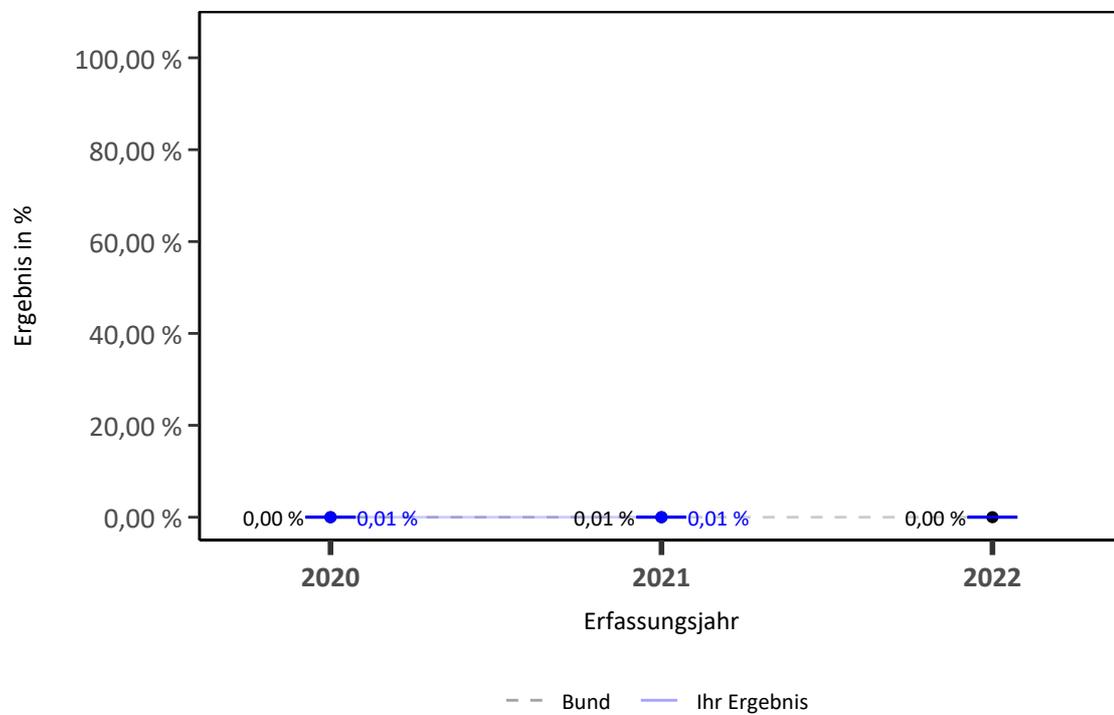
Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
8.3	Ebene 2: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Dammrissen Grad IV bei vaginal-operativen Einlingsgeburten		
8.3.1	ID: O_181802_181800 O/N (observed, beobachtet)	0,54 % 24/4.485	0,43 % 216/49.787
8.3.2	ID: E_181802_181800 E/N (expected, erwartet)	0,47 % 21,16/4.485	0,46 % 228,41/49.787
8.3.3	ID: 181802_181800 O/E	1,13	0,95

331: Müttersterblichkeit im Rahmen der stationären Geburt

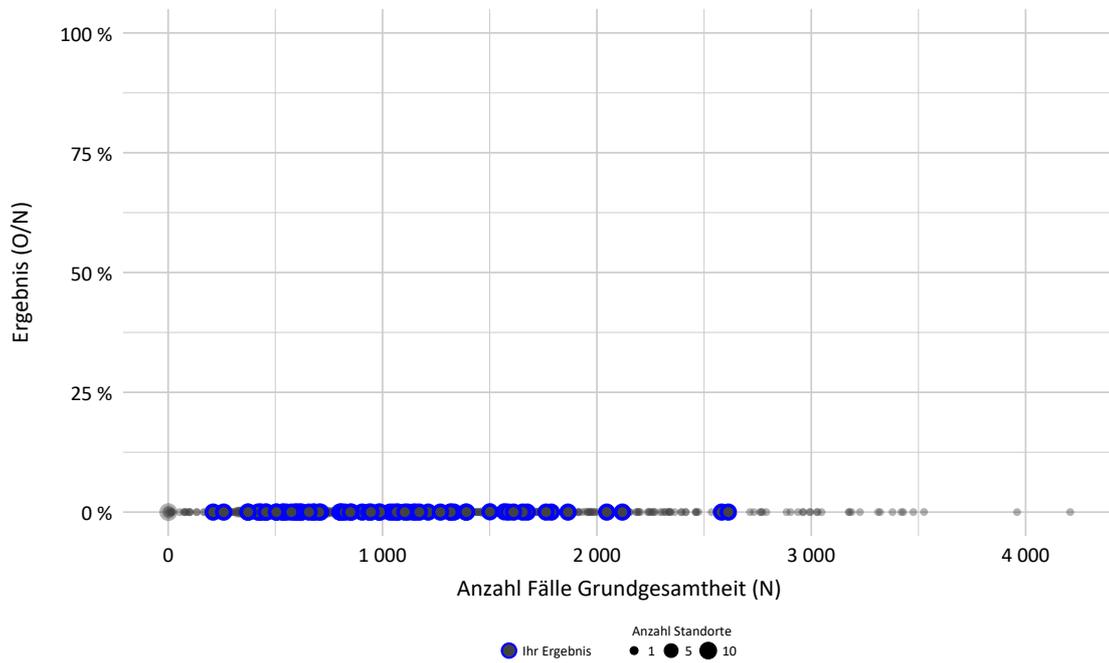
Qualitätsziel	Selten mütterliche Todesfälle
ID	331
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Geburten
Zähler	Mütterliche Todesfälle
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2022	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2020: 4 / 69.216 2021: 5 / 69.744 2022: ≤3 / 66.309	2020: 0,01 % 2021: 0,01 % 2022: x %	2020: 0,00 % - 0,01 % 2021: 0,00 % - 0,02 % 2022: 0,00 % - 0,01 %
Bund	2020: 24 / 745.804 2021: 41 / 757.644 2022: 30 / 707.621	2020: 0,00 % 2021: 0,01 % 2022: 0,00 %	2020: 0,00 % - 0,00 % 2021: 0,00 % - 0,01 % 2022: 0,00 % - 0,01 %

Gruppe: Geburt in der adäquaten Versorgungsstufe

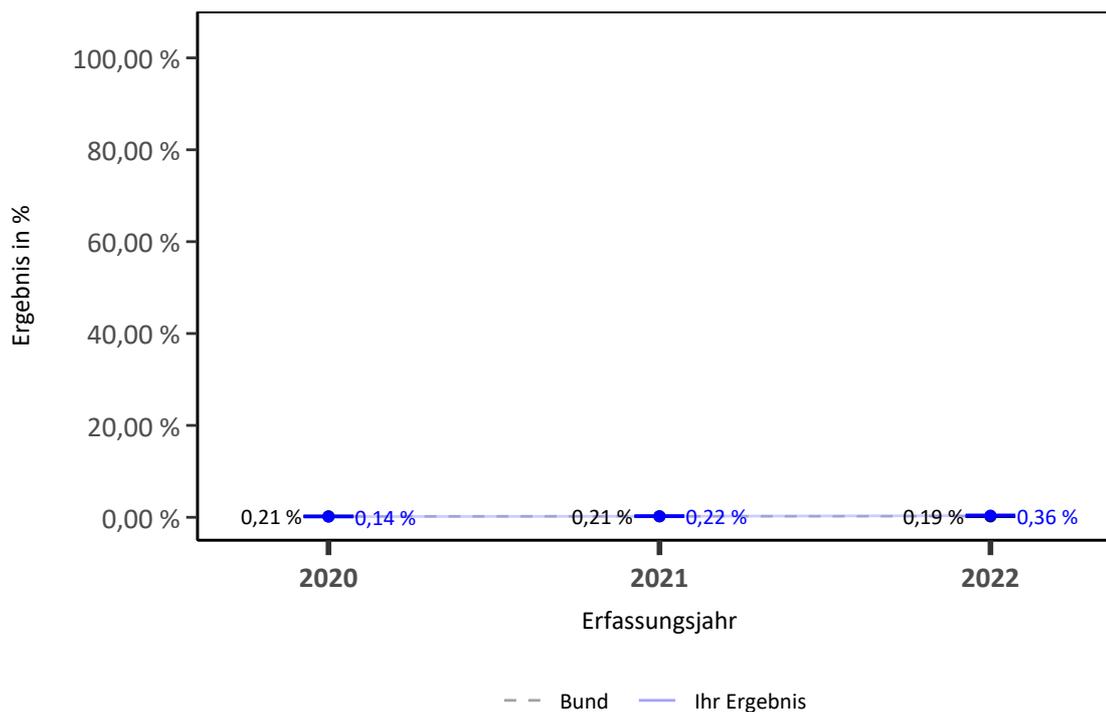
Qualitätsziel	Häufig Geburt in der adäquaten Versorgungsstufe
---------------	---

182010: Kinder, die in einem Perinatalzentrum Level 2 geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen

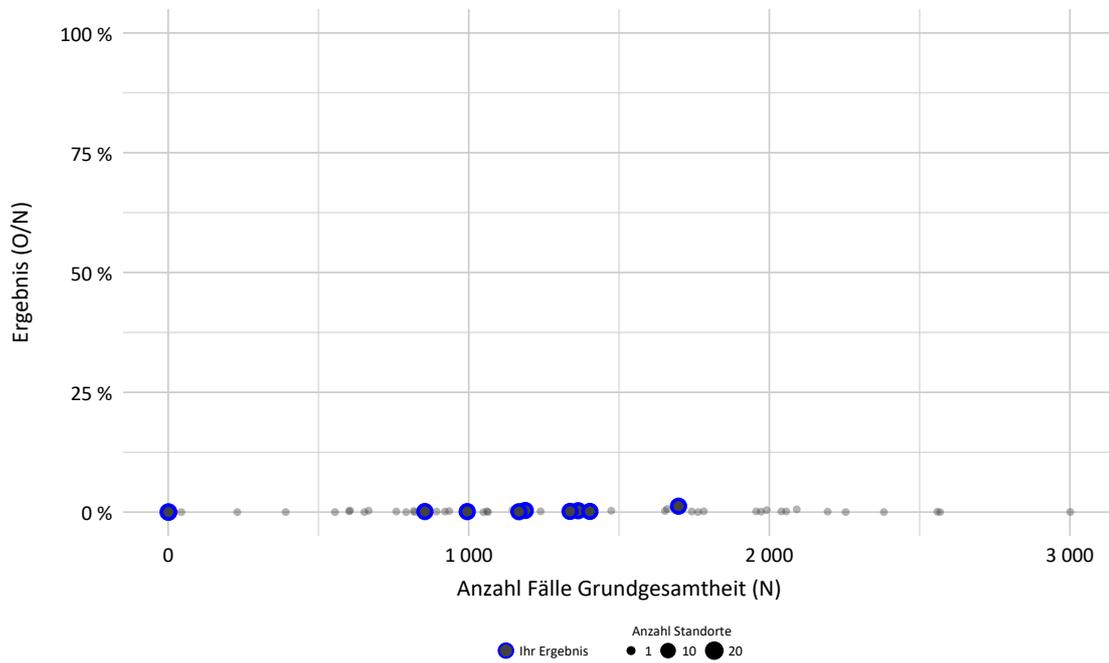
ID	182010
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Kinder, die in einem Perinatalzentrum Level 2 geboren wurden, unter Ausschluss von Totgeburten und Kindern unter 22+0 Schwangerschaftswochen und ab 44+0 Schwangerschaftswochen
Zähler	Kinder, die in einem Perinatalzentrum Level 1 hätten geboren werden müssen
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

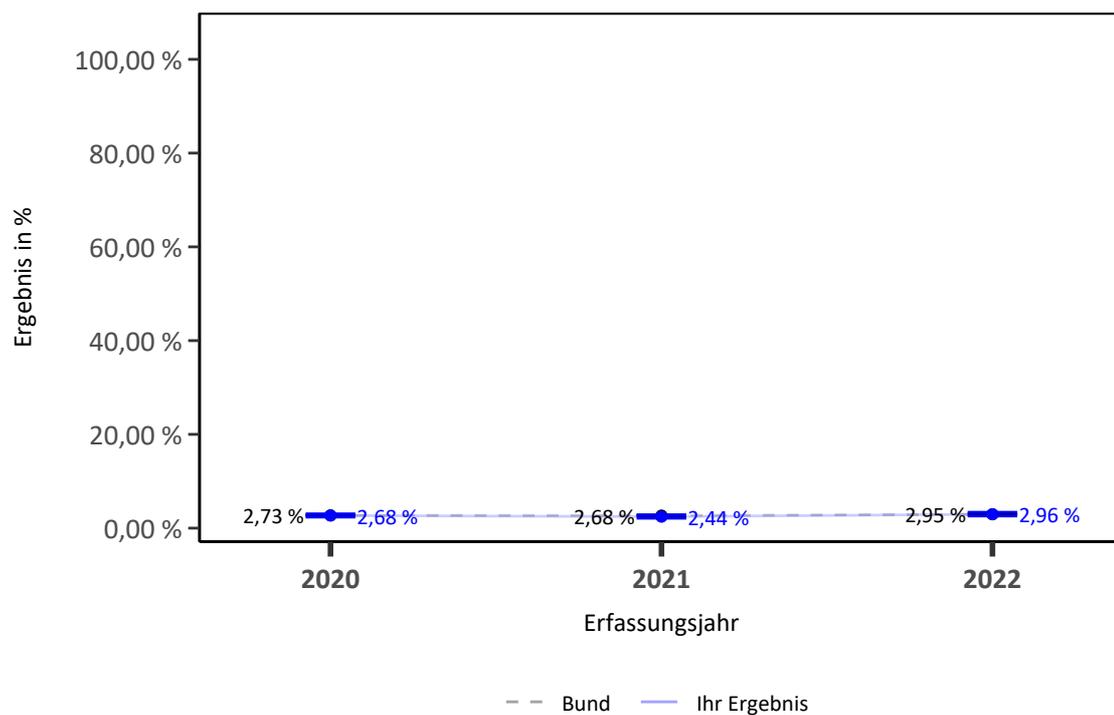
EJ 2022	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2020: 12 / 8.280 2021: 21 / 9.376 2022: 36 / 10.008	2020: 0,14 % 2021: 0,22 % 2022: 0,36 %	2020: 0,08 % - 0,25 % 2021: 0,15 % - 0,34 % 2022: 0,26 % - 0,50 %
Bund	2020: 154 / 73.910 2021: 161 / 76.053 2022: 138 / 70.771	2020: 0,21 % 2021: 0,21 % 2022: 0,19 %	2020: 0,18 % - 0,24 % 2021: 0,18 % - 0,25 % 2022: 0,17 % - 0,23 %

182011: Kinder, die in einer Klinik mit perinatalem Schwerpunkt geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen

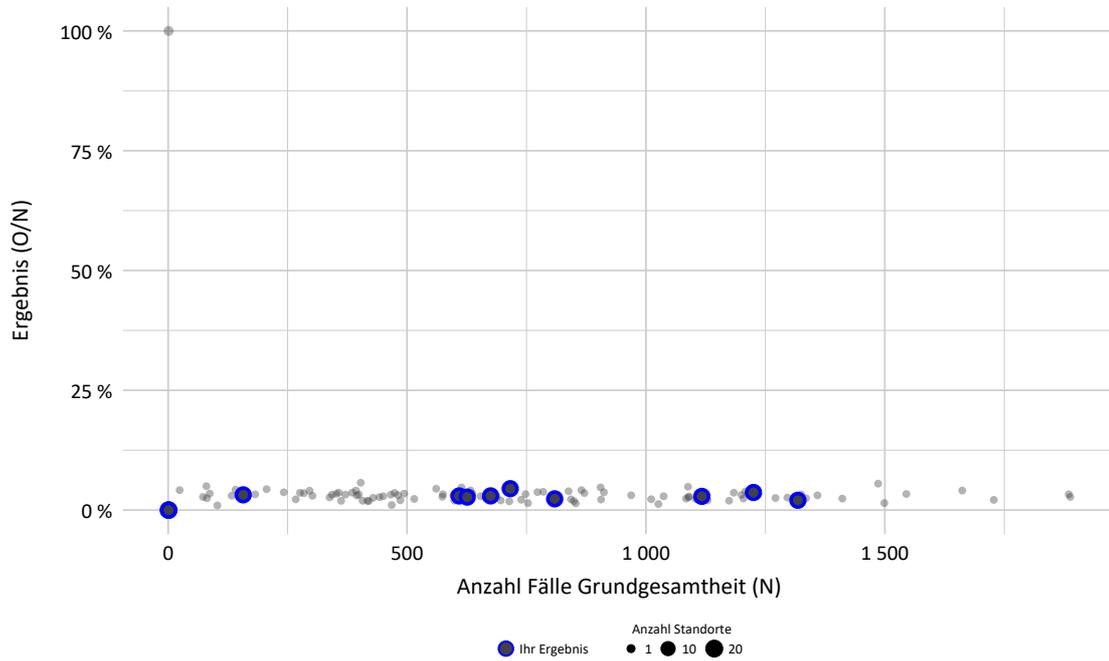
ID	182011
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Kinder, die in einer Klinik mit perinatalem Schwerpunkt geboren wurden, unter Ausschluss von Totgeburten und Kindern unter 22+0 Schwangerschaftswochen und ab 44+0 Schwangerschaftswochen
Zähler	Kinder, die in einem Perinatalzentrum Level 1 oder Level 2 hätten geboren werden müssen
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

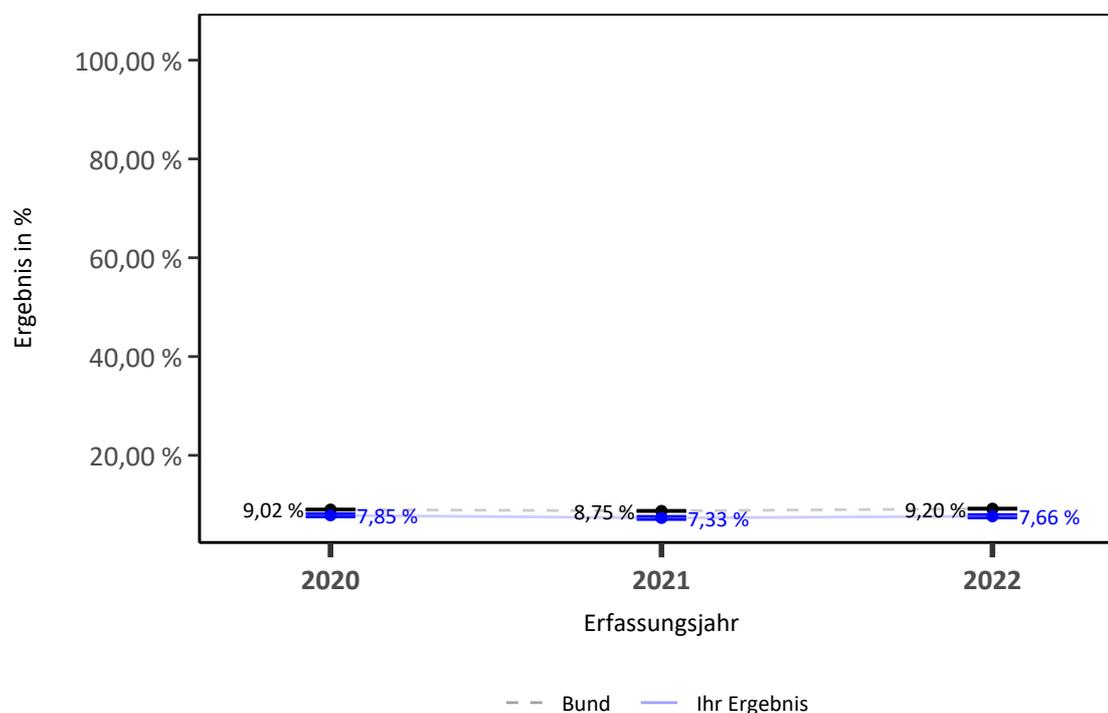
EJ 2022	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2020: 230 / 8.583 2021: 185 / 7.588 2022: 215 / 7.255	2020: 2,68 % 2021: 2,44 % 2022: 2,96 %	2020: 2,36 % - 3,04 % 2021: 2,11 % - 2,81 % 2022: 2,60 % - 3,38 %
Bund	2020: 2.636 / 96.412 2021: 2.382 / 88.841 2022: 2.415 / 81.972	2020: 2,73 % 2021: 2,68 % 2022: 2,95 %	2020: 2,63 % - 2,84 % 2021: 2,58 % - 2,79 % 2022: 2,83 % - 3,06 %

182014: Kinder, die in einer Geburtsklinik geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen

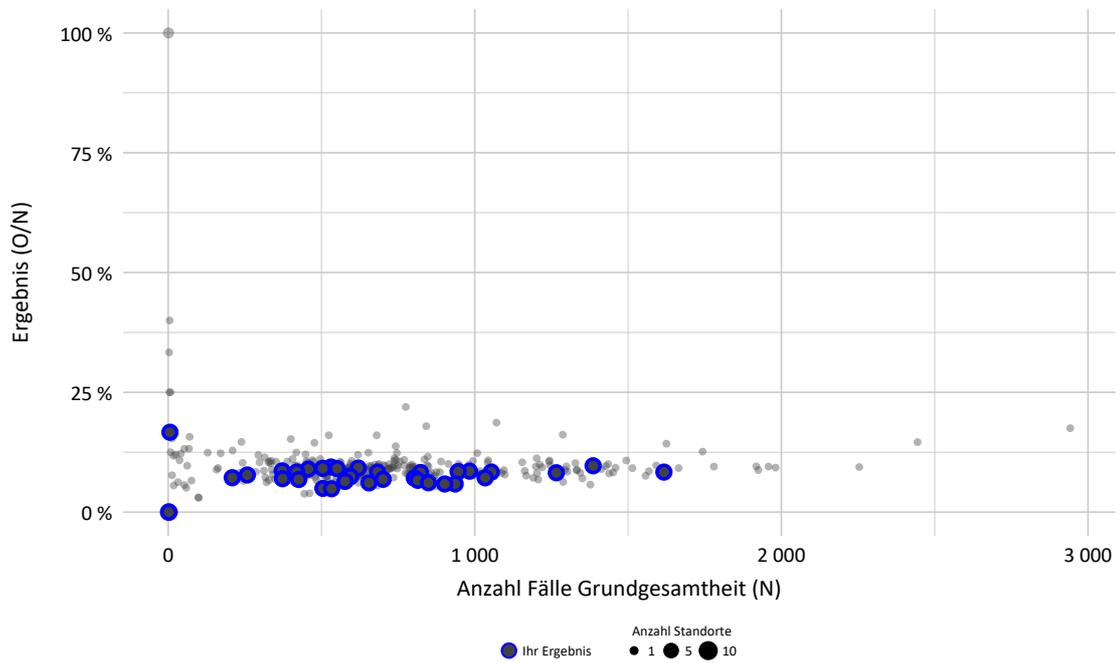
ID	182014
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Kinder, die in einer Geburtsklinik geboren wurden, unter Ausschluss von Totgeburten und Kindern unter 22+0 Schwangerschaftswochen und ab 44+0 Schwangerschaftswochen
Zähler	Kinder, die in einem Perinatalzentrum Level 1 oder Level 2 oder in einer Klinik mit perinatalem Schwerpunkt hätten geboren werden müssen
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2022	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2020: 2.140 / 27.252 2021: 1.927 / 26.290 2022: 1.761 / 22.982	2020: 7,85 % 2021: 7,33 % 2022: 7,66 %	2020: 7,54 % - 8,18 % 2021: 7,02 % - 7,65 % 2022: 7,33 % - 8,01 %
Bund	2020: 22.983 / 254.879 2021: 22.310 / 255.027 2022: 21.264 / 231.214	2020: 9,02 % 2021: 8,75 % 2022: 9,20 %	2020: 8,91 % - 9,13 % 2021: 8,64 % - 8,86 % 2022: 9,08 % - 9,32 %

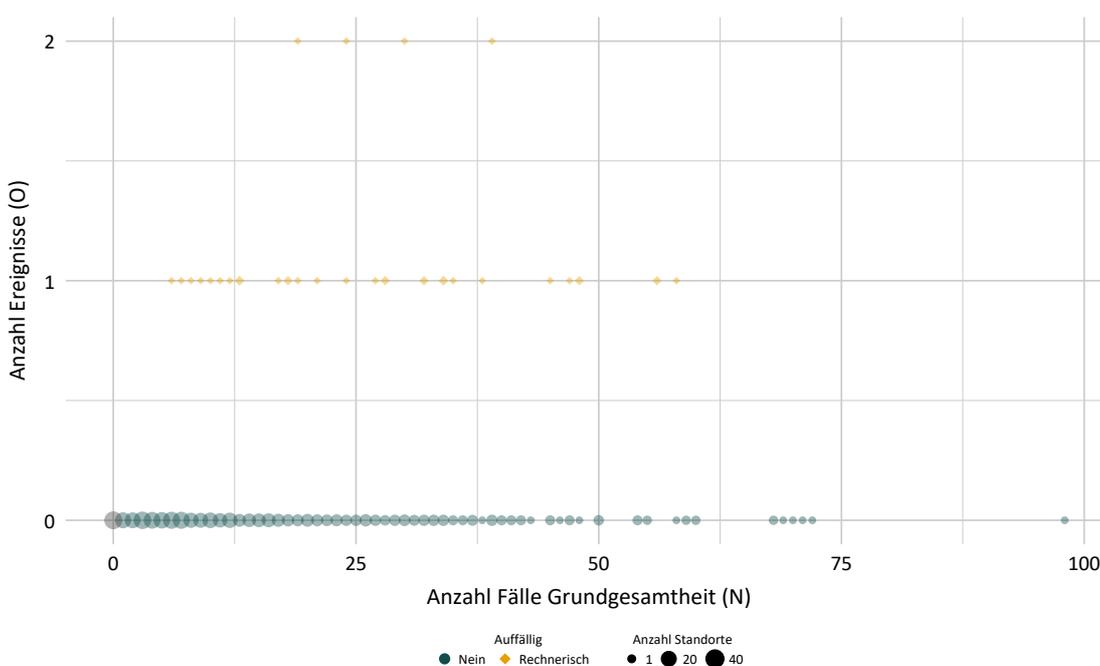
Detailergebnisse der Auffälligkeitskriterien

Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit

850318: Angabe E-E-Zeit < 3 Minuten

ID	850318
Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Die Angabe einer korrekten E-E-Zeit ist relevant für den planungsrelevanten Qualitätsindikator 1058. Die Durchführung eines Notfallkaiserschnitts unter 3 Minuten kann als unrealistisch angesehen werden.</p> <p>Hypothese Fehldokumentation der E-E-Zeit durch Angabe unplausibler Werte.</p>
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	1058: E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten
Grundgesamtheit	Alle Kinder, die per Notfallkaiserschnitt entbunden wurden
Zähler	E-E-Zeit < 3 Minuten
Referenzbereich	= 0
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



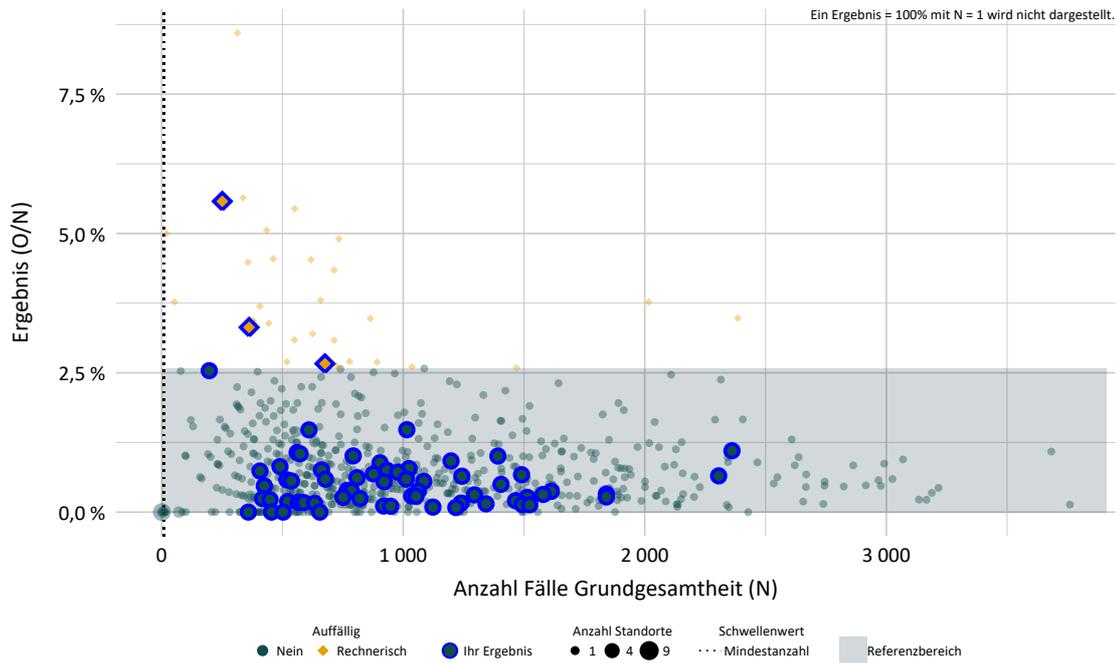
Detailergebnisse

EJ 2022	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	4 / 953	0,42 %	6,25 % 4 / 64
Bund	41 / 9.745	0,42 %	6,08 % 37 / 609

850224: Häufig fehlende Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlende Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes sowie fehlende Angabe des Base Excess

ID	850224
Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	Relevanz Die betrachteten kritischen Outcomes sind relevant für den planungsrelevanten Qualitätsindikator 51803. Der 5-Minuten-Apgar-, Nabelarterien-pH-Wert und Base Excesswert sind wichtige Angaben zum klinischen Zustand des Kindes und sollten somit korrekt dokumentiert werden. Fehlende Angaben führen zum Ausschluss aus der Grundgesamtheit des QI. Hypothese Unterdokumentation der Parameter zum kritischen Outcome.
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	51803: Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen
Grundgesamtheit	Alle reifen Lebendgeborenen unter Ausschluss von Kindern, bei denen als Aufnahmegrund „Entbindung des Kindes vor Klinikaufnahme“ dokumentiert wurde
Zähler	Kinder mit fehlender Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlender Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes sowie fehlender Angabe des Base Excess
Referenzbereich	≤ 2,58 % (95. Perzentil)
Mindestanzahl Nenner	10
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

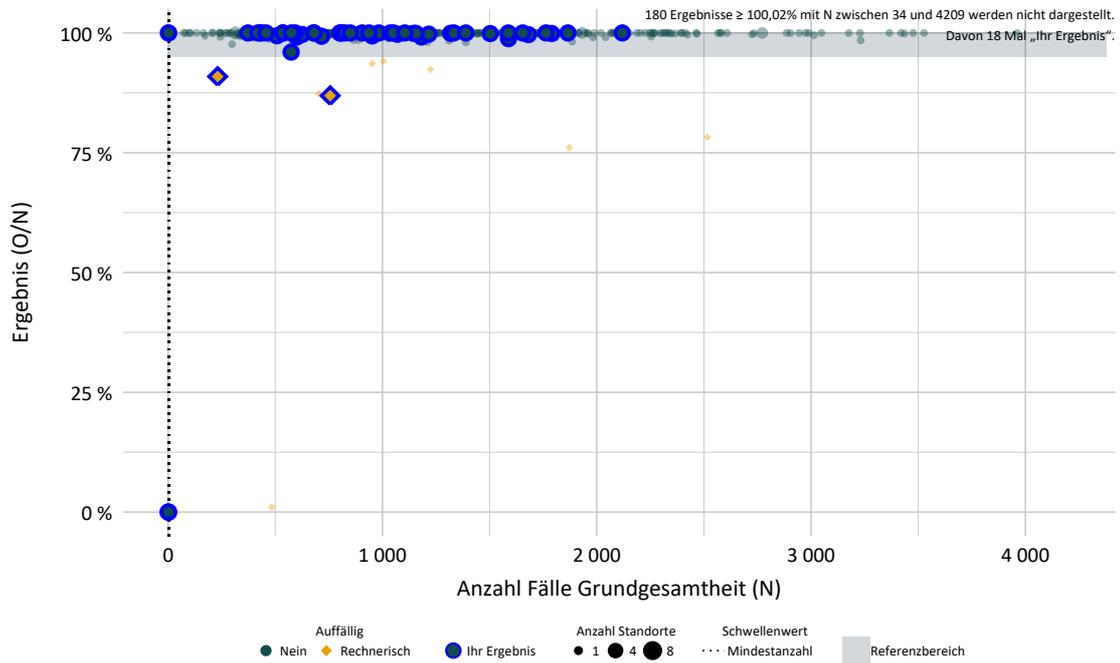
EJ 2022	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	338 / 61.644	0,55 %	4,62 % 3 / 65
Bund	5.191 / 657.464	0,79 %	4,82 % 31 / 643

Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit

850081: Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation

ID	850081
Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Dieses Auffälligkeitskriterium zielt darauf ab, eine Unterdokumentation abzubilden und somit mögliche daraus resultierende Auswirkungen auf Ebene der QI-Ergebnisse abschätzen zu können. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens ist es möglich, den Ursachen für eine Unterdokumentation nachzugehen und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten.</p> <p>Hypothese Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess oder das Weglassen komplizierter Fälle können zu niedrigen Dokumentationsraten in einzelnen Modulen führen. Dies kann die Aussagekraft der rechnerischen QI-Ergebnisse beeinflussen.</p>
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL)
Zähler	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze
Referenzbereich	≥ 95,00 %
Mindestanzahl Nenner	5 (Der Standort muss laut Sollstatistik mindestens 5 Fälle behandelt haben.)
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



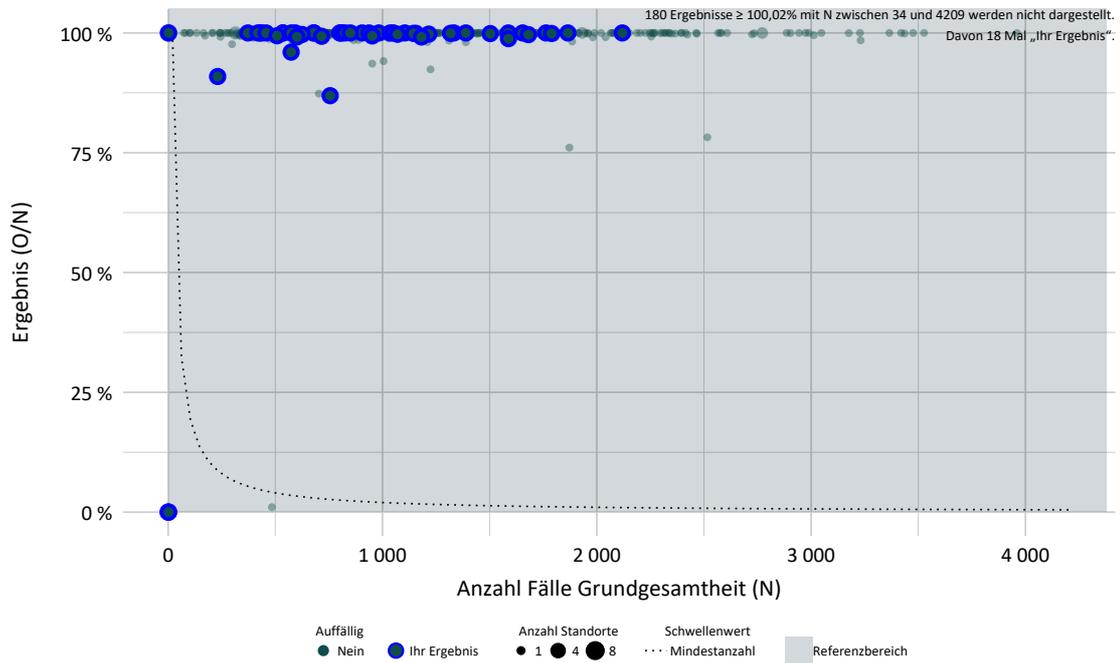
Detailergebnisse

EJ 2022	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	66.332 / 65.945	100,59 %	2,90 % 2 / 69
Bund	708.027 / 706.051	100,28 %	1,39 % 9 / 647

850082: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation

ID	850082
Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	Relevanz Dieses Auffälligkeitskriterium zielt darauf ab, eine Überdokumentation abzubilden und somit mögliche daraus resultierende Auswirkungen auf Ebene der QI-Ergebnisse abschätzen zu können. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens ist es möglich, den Ursachen für eine Überdokumentation nachzugehen und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten. Hypothese Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess einzelner Module können zu einer Überdokumentation führen. Dies kann die Aussagekraft der rechnerischen QI-Ergebnisse beeinflussen.
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL)
Zähler	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze
Referenzbereich	≤ 110,00 %
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	20
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



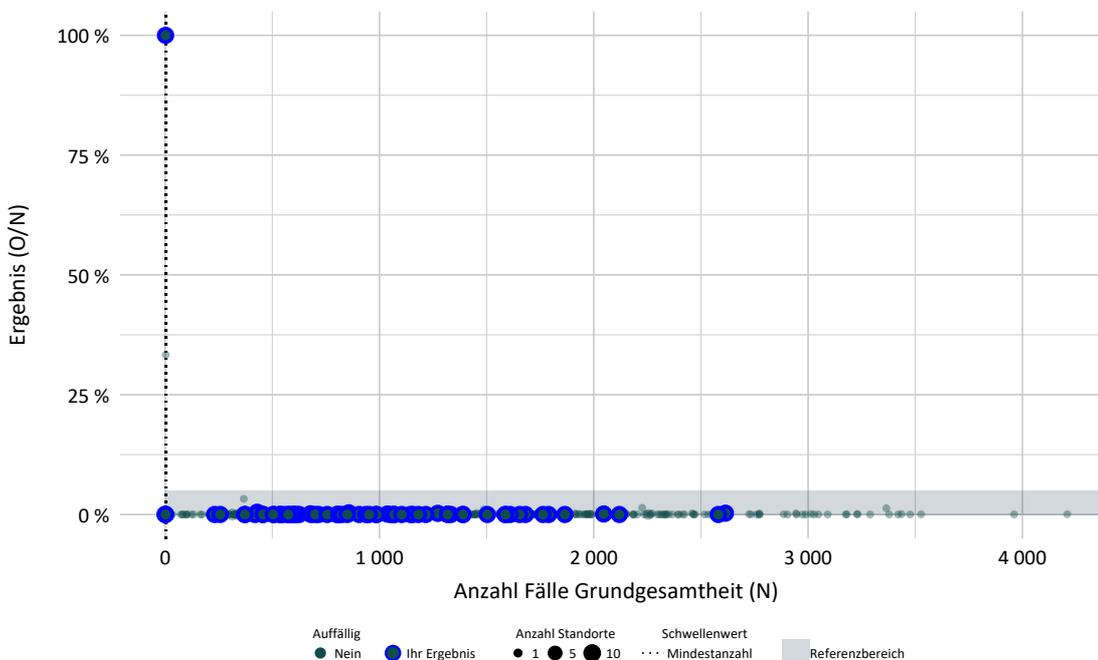
Detailergebnisse

EJ 2022	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	66.332 / 65.945	100,59 %	1,45 % 1 / 69
Bund	708.027 / 706.051	100,28 %	0,93 % 6 / 647

850226: Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS)

ID	850226
Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Minimaldatensätze können nicht für die Berechnung von Qualitätsindikatoren verwendet werden. Demnach sollten sie nur in begründeten Ausnahmefällen in der Dokumentation zur Anwendung kommen.</p> <p>Hypothese Fehlerhafte Verwendung von Minimaldatensätzen anstelle von regulären Datensätzen bei dokumentationspflichtigen Fällen.</p>
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL)
Zähler	Anzahl Minimaldatensätze
Referenzbereich	≤ 5,00 %
Mindestanzahl Nenner	5 (Der Standort muss laut Soll-Statistik im jeweiligen Leistungsbereich mindestens 5 Fälle behandelt haben.)
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2022	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	23 / 65.945	0,03 %	0,00 % 0 / 69
Bund	406 / 706.051	0,06 %	0,00 % 0 / 647

Basisauswertung

Datenbasis: Anzahl der Mütter und Kinder

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Anzahl der Mütter				
Alle Mütter	66.309	100,00	707.621	100,00
davon				
Erstgebärende	29.797	44,94	328.921	46,48
Mehrgebärende	36.512	55,06	378.700	53,52
davon				
Einlingsschwangerschaften	65.164	98,27	694.918	98,20
Mehrlingsschwangerschaften	1.145	1,73	12.703	1,80

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Anzahl der Kinder				
Alle Kinder	67.472	100,00	720.527	100,00
davon				
Einlinge	65.164	96,58	694.918	96,45
Zwillinge	2.258	3,35	24.967	3,47
Drillinge	45	0,07	601	0,08
Höhergradige Mehrlinge	5	0,01	41	0,01

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 67.472		N = 720.527	
Zeitliche Verteilung der Geburten				
Januar	5.284	7,83	56.884	7,89
Februar	4.889	7,25	52.390	7,27
März	5.419	8,03	56.831	7,89
April	5.173	7,67	56.145	7,79
Mai	5.875	8,71	63.576	8,82
Juni	5.931	8,79	63.002	8,74
Juli	6.260	9,28	66.669	9,25
August	6.215	9,21	66.398	9,22
September	6.072	9,00	65.154	9,04
Oktober	5.809	8,61	61.474	8,53
November	5.322	7,89	56.110	7,79
Dezember	5.223	7,74	55.894	7,76

Informationen zur Schwangeren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 66.309		N = 707.621	
Alter				
< 18	303	0,46	2.959	0,42
18 - 29	25.236	38,06	249.216	35,22
30 - 34	25.035	37,76	268.662	37,97
35 - 39	12.925	19,49	151.347	21,39
≥ 40	2.810	4,24	35.437	5,01

Vorausgegangene Schwangerschaften

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 66.309		N = 707.621	
Vorausgegangene Schwangerschaften				
0	24.122	36,38	262.543	37,10
1	20.695	31,21	223.200	31,54
2	11.036	16,64	116.486	16,46
3 und mehr	10.456	15,77	105.392	14,89

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit vorausgegangenen Schwangerschaften	N = 42.187		N = 445.078	
Lebendgeburten				
0	5.818	13,79	68.279	15,34
1	22.718	53,85	243.894	54,80
2	8.596	20,38	86.807	19,50
3	3.039	7,20	28.137	6,32
4	1.054	2,50	10.127	2,28
5 und mehr	962	2,28	7.834	1,76
Totgeburten				
0	41.546	98,48	437.858	98,38
1	578	1,37	6.449	1,45
2 und mehr	63	0,15	771	0,17

Informationen zur jetzigen Schwangerschaft

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 67.472		N = 720.527	
Gestationsalter (in vollendeten Wochen)				
< 28 SSW	348	0,52	4.310	0,60
28 - 31 SSW	508	0,75	5.859	0,81
32 - 36 SSW	4.410	6,54	47.231	6,56
37 - 41 SSW	61.798	91,59	659.095	91,47
> 41 SSW	408	0,60	4.032	0,56

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit Angaben zu Körpergröße von ≥ 50 cm bis ≤ 250 cm und Körpergewicht von ≥ 30 kg bis ≤ 230 kg	N = 62.659		N = 653.221	
BMI bei Erstuntersuchung (BMI-Klassifikation nach WHO)				
Untergewicht (< 18,5)	1.844	2,94	22.702	3,48
Normalgewicht ($\geq 18,5$ - < 25)	30.840	49,22	344.288	52,71
leichtes Übergewicht (≥ 25 - < 30)	16.612	26,51	164.992	25,26
Übergewicht Klasse I (≥ 30 - < 35)	8.042	12,83	74.626	11,42
Übergewicht Klasse II (≥ 35 - < 40)	3.426	5,47	30.382	4,65
Übergewicht Klasse III (≥ 40)	1.895	3,02	16.231	2,48

Untersuchungen in der jetzigen Schwangerschaft

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 66.309		N = 707.621	
Anzahl Vorsorgeuntersuchungen				
≤ 4 (Unterversorgung)	1.084	1,63	12.524	1,77
5 - 7	3.167	4,78	37.773	5,34
8 - 11	29.540	44,55	300.694	42,49
≥ 12 (Überversorgung)	21.363	32,22	221.877	31,36
ohne Angabe	11.155	16,82	134.753	19,04

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 66.309		N = 707.621	
Befunde während der Schwangerschaft				
Schwangere ohne Befund	14.237	21,47	151.345	21,39
Schwangere mit Befund	52.072	78,53	556.276	78,61
Geburtsrisiken				
Schwangere ohne Geburtsrisiken	13.347	20,13	142.305	20,11
Schwangere mit Geburtsrisiken	52.962	79,87	565.316	79,89

Präpartale Diagnostik/Therapie

Antenatale Kortikosteroidtherapie

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 66.309		N = 707.621	
Antenatale Kortikosteroidtherapie				
(0) nein	64.437	97,18	689.116	97,38
(1) ja, Beginn der antenatalen Kortikosteroidtherapie erfolgte in eigener Klinik	1.532	2,31	15.412	2,18
(2) ja, Beginn der antenatalen Kortikosteroidtherapie erfolgte extern	340	0,51	3.093	0,44

Mütter, bei denen die begonnene Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik und nach der Geburt des Kindes erfolgte

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
	N	N
Alle Mütter	N = 66.309	N = 707.621
Mütter, bei denen die begonnene Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik erfolgte	1.532	15.412
Begonnene Kortikosteroidtherapie erfolgte nach der Geburt des Kindes	8	101

Abstand zwischen Geburt und Kortikosteroidgabe (in Stunden) bei Müttern, bei denen die begonnene Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik erfolgte

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Abstand zwischen Geburt und Kortikosteroidgabe (in Stunden)		
Anzahl der Mütter, bei denen die begonnene Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik erfolgte mit Angabe von Werten	1.532	15.412
5. Perzentil	2,01	2,02
25. Perzentil	66,62	54,28
Mittelwert	660,36	578,97
Median	384,53	254,21
75. Perzentil	1.097,40	931,47
95. Perzentil	2.108,01	1.995,95

Mütter, die mindestens ein Kind mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Schwangerschaftswochen geboren haben, unter Ausschluss von Totgeburten, bei denen die begonnene antenatale Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik und nicht im optimalen Zeitfenster zwischen 24 und 168 Stunden erfolgte

	Ihr Ergebnis N	Bund (gesamt) N
Mütter, die mindestens ein Kind mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Schwangerschaftswochen geboren haben, unter Ausschluss von Totgeburten, bei denen die begonnene antenatale Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik erfolgte	N = 1.507	N = 15.120
Begonnene antenatale Kortikosteroidtherapie erfolgte nicht im optimalen Zeitfenster zwischen 24 und 168 Stunden	1.144	10.945

Mütter, die mindestens ein Kind mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Schwangerschaftswochen geboren haben, unter Ausschluss von Totgeburten, bei denen die begonnene antenatale Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik und ab einem Gestationsalter von mindestens 34+0 Schwangerschaftswochen erfolgte

	Ihr Ergebnis N	Bund (gesamt) N
Mütter, die mindestens ein Kind mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Schwangerschaftswochen geboren haben, unter Ausschluss von Totgeburten, bei denen die begonnene antenatale Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik erfolgte	N = 1.507	N = 15.120
Begonnene antenatale Kortikosteroidtherapie bei Kindern mit einem Gestationsalter von mindestens 34+0 Schwangerschaftswochen	746	6.241

Informationen zur Entbindung

Aufnahme

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 66.309		N = 707.621	
Aufnahmeart⁶				
(1) Entbindung in der Klinik bei geplanter Klinikgeburt	66.047	99,60	703.819	99,46
(2) Entbindung in der Klinik bei weitergeleiteter Haus-/Praxis-/Geburtshausgeburt, die außerklinisch subpartal begonnen wurde	180	0,27	2.901	0,41
(3) Entbindung des Kindes vor Klinikaufnahme	82	0,12	901	0,13
Aufnahmediagnose (ICD 10)⁷				
(O42.-) Vorzeitiger Blasensprung	5.936	8,95	70.834	10,01
(O43.-) Pathologische Zustände der Plazenta	49	0,07	673	0,10
(O44.-) Placenta praevia	97	0,15	1.234	0,17
(O45.-) Vorzeitige Plazentalösung	35	0,05	474	0,07
(O48) Übertragene Schwangerschaft	1.875	2,83	25.100	3,55
(O80) Spontangeburt eines Einlings	11.273	17,00	162.876	23,02
(O82) Geburt eines Einlings durch Schnittentbindung	2.254	3,40	35.364	5,00

⁶ Aufgrund eines Softwarefehlers sind die Angaben (insbesondere Schlüsselwert 2) als nicht valide einzuschätzen

⁷ Mehrfachnennung möglich

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit vaginaler Entbindung	N = 44.670		N = 478.823	
Muttermundsweite bei Aufnahme				
0 - 2 cm	20.439	45,76	203.028	42,40
3 - 5 cm	10.583	23,69	109.193	22,80
> 5 cm	5.281	11,82	54.738	11,43
ohne Angabe	8.367	18,73	111.864	23,36

Geburtseinleitung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 66.309		N = 707.621	
Geburtseinleitung				
eingeleitete Geburten	13.150	19,83	151.488	21,41

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 66.309		N = 707.621	
Wehentherapie				
Wehenmittel s.p.	21.989	33,16	193.995	27,42

Entbindungsmodus und Lage des Kindes

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 67.472		N = 720.527	
Lage des Kindes				
(1) regelrechte Schädellage	59.704	88,49	640.664	88,92
(2) regelwidrige Schädellage	3.801	5,63	36.641	5,09
(3) Beckenendlage	3.398	5,04	37.562	5,21
(4) Querlage	460	0,68	4.455	0,62
(9) nicht bestimmt	109	0,16	1.205	0,17

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 67.472		N = 720.527	
Entbindungsmodus				
Spontangeburt	40.360	59,82	430.501	59,75
Sectio caesarea	22.554	33,43	238.711	33,13
davon				
primär	10.204	45,24	101.553	42,54
sekundär	10.398	46,10	116.418	48,77
nicht näher bezeichnet	1.952	8,65	20.740	8,69
vaginal-operativ	4.529	6,71	50.396	6,99
davon				
Vakuumentbindung	4.429	97,79	48.793	96,82
Forzepsentbindung	98	2,16	1.572	3,12
sonstige	≤3	x	31	0,06
sonstige	29	0,04	919	0,13

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage	N = 54.662		N = 586.125	
Entbindungsmodus				
Spontangeburt	36.513	66,80	389.971	66,53
Sectio caesarea	14.349	26,25	152.575	26,03
davon				
primär	6.725	46,87	66.906	43,85
sekundär	6.070	42,30	68.989	45,22
nicht näher bezeichnet	1.554	10,83	16.680	10,93
vaginal-operativ	3.790	6,93	43.435	7,41
davon				
Vakuumentbindung	3.725	98,28	42.296	97,38
Forzepsentbindung	65	1,72	1.128	2,60
sonstige	0	0,00	11	0,03
sonstige	10	0,02	144	0,02

Entbindungsmodus bei Kindern < 1500 g

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kinder < 1500 g	N = 810		N = 9.826	
Entbindungsmodus				
Spontangeburt	199	24,57	2.620	26,66
primäre Sectio caesarea	199	24,57	2.238	22,78
sekundäre Sectio caesarea	390	48,15	4.601	46,82
vaginal-operativ	0	0,00	28	0,28
sonstige	22	2,72	339	3,45

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kinder < 1500 g in Schädellage	N = 508		N = 6.099	
Entbindungsmodus bei Schädellage				
Spontangeburt	149	29,33	1.820	29,84
primäre Sectio caesarea	125	24,61	1.437	23,56
sekundäre Sectio caesarea	223	43,90	2.636	43,22
vaginal-operativ	0	0,00	21	0,34
sonstige	11	2,17	185	3,03

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kinder < 1500 g in Beckenendlage	N = 222		N = 2.991	
Entbindungsmodus bei Beckenendlage				
Spontangeburt	44	19,82	710	23,74
primäre Sectio caesarea	52	23,42	609	20,36
sekundäre Sectio caesarea	116	52,25	1.541	51,52
Extraktion/Sonstiges	10	4,50	131	4,38

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kinder < 1500 g in Querlage	N = 63		N = 548	
Entbindungsmodus bei Querlage				
primäre Sectio caesarea	18	28,57	154	28,10
sekundäre Sectio caesarea	44	69,84	372	67,88
sonstige	≤3	x	22	4,01

Entbindungsmodus bei Kindern ≥ 1500 g

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kinder ≥ 1500 g	N = 66.662		N = 710.701	
Entbindungsmodus				
Spontangeburt	40.161	60,25	427.881	60,21
primäre Sectio caesarea	10.005	15,01	99.315	13,97
sekundäre Sectio caesarea	10.008	15,01	111.817	15,73
vaginal-operativ	4.529	6,79	50.368	7,09
sonstige	1.959	2,94	21.320	3,00

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kinder ≥ 1500 g in Schädellage	N = 62.997		N = 671.206	
Entbindungsmodus bei Schädellage				
Spontangeburt	39.938	63,40	425.424	63,38
primäre Sectio caesarea	7.813	12,40	77.253	11,51
sekundäre Sectio caesarea	8.936	14,18	99.383	14,81
vaginal-operativ	4.523	7,18	50.325	7,50
sonstige	1.787	2,84	18.821	2,80

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kinder ≥ 1500 g in Beckenendlage	N = 3.176		N = 34.571	
Entbindungsmodus bei Beckenendlage				
Spontangeburt	200	6,30	2.206	6,38
primäre Sectio caesarea	1.953	61,49	19.648	56,83
sekundäre Sectio caesarea	880	27,71	10.563	30,55
Extraktion/Sonstiges	143	4,50	2.154	6,23

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kinder \geq 1500 g in Querlage	N = 397		N = 3.907	
Entbindungsmodus bei Querlage				
primäre Sectio caesarea	218	54,91	2.186	55,95
sekundäre Sectio caesarea	148	37,28	1.395	35,71
sonstige	31	7,81	326	8,34

Sectionmanagement bei Beckenendlage

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW)	N = 60.810		N = 647.934	
Sectionmanagement bei Beckenendlage⁸				
Beckenendlage (87)	2.274	3,74	24.614	3,80
davon				
primäre Sectio	1.571	69,09	15.858	64,43

⁸ Geburtsrisiken nach Schlüssel 2

Sectionmanagement bei Schädellage

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage	N = 54.662		N = 586.125	
Sectionmanagement bei Schädellage⁹				
absolutes oder relatives Missverhältnis (84)	1.786	3,27	13.282	2,27
davon				
Sectio	1.470	82,31	11.519	86,73
protrahierte Geburt: Eröffnungsperiode (82)	1.423	2,60	19.123	3,26
davon				
sekundäre Sectio	980	68,87	13.385	69,99
pathologisches CTG (77)	8.455	15,47	92.419	15,77
davon				
sekundäre Sectio	2.462	29,12	26.734	28,93
Z. n. Sectio oder anderen Uterus-OP (69)	10.032	18,35	105.959	18,08
davon				
Sectio	6.803	67,81	71.962	67,91

⁹ Geburtsrisiken nach Schlüssel 2, Mehrfachnennung möglich

Indikation zur Sectio

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Einlinge	N = 65.164		N = 694.918	
Indikation zur Sectio				
Sectio	20.769	31,87	219.353	31,57
davon Indikation¹⁰				
absolutes oder relatives Missverhältnis (84)	1.725	8,31	13.799	6,29
pathologisches CTG (77)	3.752	18,07	39.974	18,22
Z. n. Sectio oder anderen Uterus-OP (69)	7.160	34,47	73.504	33,51
primäre Sectio (> 36 SSW)	8.511	13,06	84.889	12,22
davon Indikation¹¹				
Beckenendlage (87)	1.494	17,55	15.105	17,79
sekundäre Sectio	9.581	14,70	107.334	15,45
davon Indikation¹²				
protrahierte Geburt: Eröffnungsperiode (82)	1.676	17,49	20.635	19,23

¹⁰ Indikation zur operativen Entbindung nach Schlüssel 2, Mehrfachnennung möglich

¹¹ Indikation zur operativen Entbindung nach Schlüssel 2

¹² Indikation zur operativen Entbindung nach Schlüssel 2

Allgemeinanästhesie bei Sectio

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder, die per Sectio geboren wurden	N = 22.554		N = 238.711	
Allgemeinanästhesie bei Sectio				
Allgemeinanästhesie	2.976	13,19	31.031	13,00

E-E-Zeit

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Notsectiones	N = 953		N = 9.745	
E-E-Zeit				
< 21 Minuten	951	99,79	9.725	99,79
21 - 30 Minuten	0	0,00	13	0,13
> 30 Minuten	≤3	x	7	0,07

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Notsectiones bei Einlingen	N = 882		N = 8.983	
Hauptindikation bei Notsectio¹³				
(60) vorzeitiger Blasensprung	≤3	x	40	0,45
(61) Übertragung des Termins	0	0,00	11	0,12
(62) Fehlbildung	0	0,00	5	0,06
(63) Frühgeburt	7	0,79	101	1,12
(64) Mehrlingsschwangerschaft	0	0,00	0	0,00
(65) Plazentainsuffizienz	≤3	x	23	0,26
(66) hypertensive Schwangerschaftserkrankung	7	0,79	92	1,02
(67) Rh-Inkompatibilität	0	0,00	0	0,00
(68) Diabetes mellitus	≤3	x	6	0,07
(69) Z. n. Sectio caesarea oder anderen Uterusoperationen	12	1,36	89	0,99
(70) Placenta praevia	13	1,47	99	1,10
(71) vorzeitige Plazentalösung	97	11,00	944	10,51
(72) sonstige uterine Blutungen	7	0,79	119	1,32
(73) Amnioninfektionssyndrom	≤3	x	19	0,21
(74) Fieber unter der Geburt	0	0,00	≤3	x
(75) mütterliche Erkrankung	8	0,91	62	0,69
(76) mangelnde Kooperation der	≤3	x	6	0,07

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Notsectiones bei Einlingen	N = 882		N = 8.983	
Mutter				
(77) pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne	550	62,36	5.818	64,77
(78) grünes Fruchtwasser	≤3	x	5	0,06
(79) Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	44	4,99	360	4,01
(80) Nabelschnurvorfall	23	2,61	261	2,91
(81) sonstige Nabelschnurkomplikationen	≤3	x	15	0,17
(82) protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Eröffnungsperiode	≤3	x	22	0,24
(83) protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Austreibungsperiode	8	0,91	84	0,94
(84) absolutes oder relatives Missverhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	6	0,68	30	0,33
(85) Uterusruptur	18	2,04	161	1,79
(86) Querlage/Schräglage	4	0,45	34	0,38
(87) Beckenendlage	13	1,47	153	1,70
(88) hintere Hinterhauptslage	≤3	x	5	0,06
(89) Vorderhauptslage	0	0,00	≤3	x
(90) Gesichtslage/Stirnlage	7	0,79	28	0,31
(91) tiefer Querstand	0	0,00	≤3	x
(92) hoher Geradstand	≤3	x	16	0,18
(93) sonstige regelwidrige Schädellagen	≤3	x	25	0,28
(95) HELLP-Syndrom	≤3	x	18	0,20
(96) intrauteriner Fruchttod	≤3	x	8	0,09
(97) pathologischer Dopplerbefund	5	0,57	17	0,19
(98) Schulterdystokie	≤3	x	7	0,08
(94) sonstige	32	3,63	296	3,30

¹³ nach Schlüssel 2

Zeitpunkt der Geburt

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit risikofreien Geburten	N = 13.347		N = 142.305	
Wochentag der Geburt				
Montag	1.865	13,97	20.227	14,21
Dienstag	1.942	14,55	20.558	14,45
Mittwoch	1.944	14,57	20.455	14,37
Donnerstag	1.907	14,29	20.748	14,58
Freitag	1.946	14,58	20.609	14,48
Samstag	1.960	14,68	20.010	14,06
Sonntag	1.783	13,36	19.698	13,84

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit Sectio	N = 21.669		N = 229.072	
Wochentag der Geburt				
Montag	3.609	16,66	38.667	16,88
Dienstag	3.538	16,33	37.309	16,29
Mittwoch	3.605	16,64	38.056	16,61
Donnerstag	3.564	16,45	38.243	16,69
Freitag	3.949	18,22	40.275	17,58
Samstag	1.701	7,85	18.376	8,02
Sonntag	1.703	7,86	18.154	7,93

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit primärer Sectio	N = 9.752		N = 96.803	
Zeitpunkt der Geburt				
Montag - Freitag: 7 - 18 Uhr	8.920	91,47	88.565	91,49
Montag - Freitag: sonstige Uhrzeit	376	3,86	3.978	4,11
Samstag, Sonntag, Feiertag	647	6,63	5.972	6,17

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit sekundärer Sectio	N = 10.002		N = 112.000	
Zeitpunkt der Geburt				
Montag - Freitag: 7 - 18 Uhr	4.058	40,57	44.233	39,49
Montag - Freitag: sonstige Uhrzeit	3.191	31,90	37.303	33,31
Samstag, Sonntag, Feiertag	3.002	30,01	33.155	29,60

Diagnostik/Therapie

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit vaginaler Geburt	N = 44.670		N = 478.823	
Episiotomie				
(0) nein	36.976	82,78	409.412	85,50
(1) median	462	1,03	4.509	0,94
(2) mediolateral	7.075	15,84	63.009	13,16
(3) sonstige	157	0,35	1.893	0,40

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 67.472		N = 720.527	
Blutgasanalyse Fetalblut				
(1) ja	3.216	4,77	36.256	5,03
davon pH-Wert				
< 7,000	8	0,25	71	0,20
7,000 - 7,099	30	0,93	381	1,05
7,100 - 7,199	200	6,22	2.366	6,53
≥ 7,200	2.978	92,60	33.438	92,23
davon Base Excess				
< -16	19	0,59	113	0,31
-16 bis < -10	139	4,32	1.140	3,14
-10 bis < -5	622	19,34	6.478	17,87
-5 bis < 0	1.856	57,71	21.322	58,81
≥ 0	580	18,03	7.203	19,87

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Einlinge mit pathologischem CTG oder auskultatorisch schlechten kindlichen Herztönen	N = 10.344		N = 111.473	
Blutgasanalyse Fetalblut				
(1) ja	2.050	19,82	21.390	19,19

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Einlinge mit pathologischem CTG oder auskultatorisch schlechten kindlichen Herztönen und sekundärer Sectio	N = 3.456		N = 36.673	
Blutgasanalyse Fetalblut				
(1) ja	730	21,12	7.635	20,82

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 67.472		N = 720.527	
Aufnahme-CTG				
(1) ja	64.435	95,50	653.404	90,68
CTG-Kontrolle				
(1) ja	65.366	96,88	693.528	96,25
davon				
(1) intermittierend	25.397	38,85	266.315	38,40
(2) kontinuierlich bis Geburt	32.017	48,98	345.734	49,85
(3) kontinuierlich bis Desinfektion	9.092	13,91	96.250	13,88

Befunde und Risiken

Verteilung von Befunden und Risiken

Die Prozentangaben beziehen sich auf das Gesamtkollektiv.

Befunde während der Schwangerschaft	ohne Geburtsrisiko	mit Geburtsrisiko	Gesamt
Schwangere mit Mutterpass erschienen			
Ihr Ergebnis			
ohne Befund	4.251 6,43 %	9.863 14,92 %	14.114 21,35 %
mit Befund	9.060 13,71 %	42.929 64,94 %	51.989 78,65 %
Gesamt	13.311 20,14 %	52.792 79,86 %	66.103 100,00 %
Bund (gesamt)			
ohne Befund	46.985 6,66 %	102.769 14,57 %	149.754 21,24 %
mit Befund	94.884 13,46 %	460.541 65,31 %	555.425 78,76 %
Gesamt	141.869 20,12 %	563.310 79,88 %	705.179 100,00 %

Befunde während der Schwangerschaft

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit Befund	N = 52.072		N = 556.276	
Befunde (Schlüssel 1)¹⁴				
(01) Familiäre Belastung (Diabetes, Hypertonie, Missbildungen, genetische Krankheiten, psychische Krankheiten)	18.886	36,27	191.101	34,35
(02) Frühere eigene schwere Erkrankungen (z.B. Herz, Lunge, Leber, Nieren, ZNS, Psyche)	12.030	23,10	126.826	22,80
(03) Blutungs-/Thromboseneigung	1.449	2,78	17.130	3,08

Befunde während der Schwangerschaft

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit Befund	N = 52.072		N = 556.276	
(04) Allergie	13.980	26,85	147.527	26,52
(05) Frühere Bluttransfusionen	472	0,91	5.449	0,98
(06) Besondere psychische Belastung (z.B. familiäre oder berufliche)	2.702	5,19	25.011	4,50
(07) Besondere soziale Belastung (Integrationsprobleme, wirtschaftliche Probleme)	2.371	4,55	21.537	3,87
(08) Rhesus-Inkompatibilität (bei vorausgegangenen Schwangerschaften)	210	0,40	2.378	0,43
(09) Diabetes mellitus	746	1,43	7.963	1,43
(10) Adipositas	9.066	17,41	87.312	15,70
(11) Kleinwuchs	280	0,54	5.458	0,98
(12) Skelettanomalien	1.034	1,99	11.947	2,15
(13) Schwangere unter 18 Jahren	325	0,62	3.161	0,57
(14) Schwangere über 35 Jahren	10.869	20,87	134.854	24,24
(15) Vielgebärende (mehr als 4 Kinder)	898	1,72	7.393	1,33
(16) Z. n. Sterilitätsbehandlung	2.086	4,01	23.984	4,31
(17) Z. n. Frühgeburt (< 37 SSW)	1.647	3,16	16.155	2,90
(18) Z. n. Geburt eines hypotrophen Kindes (Gewicht < 2500 g)	300	0,58	3.499	0,63
(19) Z. n. 2 oder mehr Aborten/Abbrüchen	3.967	7,62	44.390	7,98
(20) Totes/geschädigtes Kind in der Anamnese	1.067	2,05	11.264	2,02
(21) Komplikationen bei vorausgegangenen Entbindungen	3.480	6,68	32.788	5,89
(22) Komplikationen post partum	897	1,72	9.219	1,66
(23) Z. n. Sectio caesarea	10.977	21,08	112.420	20,21
(24) Z. n. anderen Uterusoperationen	2.602	5,00	26.151	4,70
(25) rasche Schwangerschaftsfolge (weniger als 1 Jahr)	2.323	4,46	22.298	4,01

Befunde während der Schwangerschaft

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit Befund	N = 52.072		N = 556.276	
(26) sonstige anamnestische oder allgemeine Befunde	3.944	7,57	47.346	8,51
(27) Behandlungsbedürftige Allgemeinerkrankung	1.556	2,99	16.085	2,89
(28) Dauermedikation	3.787	7,27	34.575	6,22
(29) Abusus	1.347	2,59	15.802	2,84
(30) Besondere psychische Belastung	302	0,58	3.286	0,59
(31) Besondere soziale Belastung	207	0,40	1.946	0,35
(32) Blutungen < 28 SSW	533	1,02	5.878	1,06
(33) Blutungen ≥ 28 SSW	111	0,21	1.372	0,25
(34) Placenta praevia	131	0,25	2.050	0,37
(35) Mehrlingsschwangerschaft	988	1,90	11.038	1,98
(36) Hydramnion	75	0,14	1.648	0,30
(37) Oligohydramnie	188	0,36	2.871	0,52
(38) Terminunklarheit	166	0,32	1.612	0,29
(39) Plazentainsuffizienz	296	0,57	4.368	0,79
(40) Isthmozervikale Insuffizienz	521	1,00	5.287	0,95
(41) Vorzeitige Wehentätigkeit	441	0,85	5.133	0,92
(42) Anämie	1.453	2,79	12.917	2,32
(43) Harnwegsinfektion	157	0,30	1.394	0,25
(44) Indirekter Coombstest positiv	11	0,02	185	0,03
(45) Risiko aus anderen serologischen Befunden	255	0,49	2.033	0,37
(46) Hypertonie (Blutdruck über 140/90)	1.045	2,01	9.502	1,71
(47) Eiweißausscheidung über 1000 mg/l Urin	63	0,12	817	0,15
(48) Mittelgradige - schwere Ödeme	136	0,26	1.231	0,22
(49) Hypotonie	90	0,17	521	0,09
(50) Gestationsdiabetes	4.639	8,91	52.365	9,41

Befunde während der Schwangerschaft

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit Befund	N = 52.072		N = 556.276	
(51) Lageanomalie	678	1,30	8.508	1,53
(52) sonstige besondere Befunde im Schwangerschaftsverlauf	3.310	6,36	38.213	6,87
(53) Hyperemesis	131	0,25	1.577	0,28
(54) Z. n. HELLP-Syndrom	56	0,11	639	0,11
(55) Z. n. Eklampsie	33	0,06	250	0,04
(56) Z. n. Hypertonie	47	0,09	413	0,07

¹⁴ Mehrfachnennung möglich

Geburtsrisiken

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit einem Risiko zur Geburt (Schlüssel 2)	N = 52.962		N = 565.316	
Geburtsrisiken (Schlüssel 2)¹⁵				
(60) vorzeitiger Blasensprung	10.932	20,64	121.101	21,42
(61) Übertragung des Termins	3.044	5,75	37.370	6,61
(62) Fehlbildung	95	0,18	2.590	0,46
(63) Frühgeburt	2.028	3,83	25.709	4,55
(64) Mehrlingsschwangerschaft	1.126	2,13	12.280	2,17
(65) Plazentainsuffizienz	1.056	1,99	13.250	2,34
(66) hypertensive Schwangerschaftserkrankung	1.539	2,91	15.930	2,82
(67) Rh-Inkompatibilität	164	0,31	2.143	0,38
(68) Diabetes mellitus	2.440	4,61	36.781	6,51
(69) Z. n. Sectio caesarea oder anderen Uterusoperationen	12.018	22,69	126.542	22,38

Geburtsrisiken

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit einem Risiko zur Geburt (Schlüssel 2)	N = 52.962		N = 565.316	
(70) Placenta praevia	251	0,47	3.206	0,57
(71) vorzeitige Plazentalösung	390	0,74	3.693	0,65
(72) sonstige uterine Blutungen	374	0,71	4.809	0,85
(73) Amnioninfektionssyndrom	501	0,95	6.122	1,08
(74) Fieber unter der Geburt	377	0,71	4.457	0,79
(75) mütterliche Erkrankung	3.938	7,44	34.793	6,15
(76) mangelnde Kooperation der Mutter	319	0,60	4.286	0,76
(77) pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne	10.428	19,69	112.702	19,94
(78) grünes Fruchtwasser	5.712	10,79	59.103	10,45
(79) Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	172	0,32	1.762	0,31
(80) Nabelschnurvorfal	76	0,14	633	0,11
(81) sonstige Nabelschnurkomplikationen	8.334	15,74	68.272	12,08
(82) protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Eröffnungsperiode	1.960	3,70	25.350	4,48
(83) protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Austreibungsperiode	3.926	7,41	49.983	8,84
(84) absolutes oder relatives Missverhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	2.178	4,11	16.122	2,85
(85) Uterusruptur	443	0,84	2.885	0,51
(86) Querlage/Schräglage	412	0,78	3.989	0,71
(87) Beckenendlage	3.190	6,02	34.957	6,18
(88) hintere Hinterhauptslage	1.795	3,39	17.243	3,05
(89) Vorderhauptslage	178	0,34	2.090	0,37
(90) Gesichtslage/Stirnlage	130	0,25	1.067	0,19

Geburtsrisiken

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit einem Risiko zur Geburt (Schlüssel 2)	N = 52.962		N = 565.316	
(91) tiefer Querstand	95	0,18	1.078	0,19
(92) hoher Geradstand	526	0,99	6.200	1,10
(93) sonstige regelwidrige Schädellagen	1.056	1,99	8.678	1,54
(95) HELLP-Syndrom	263	0,50	2.830	0,50
(96) intrauteriner Fruchttod	136	0,26	1.743	0,31
(97) pathologischer Dopplerbefund	259	0,49	3.850	0,68
(98) Schulterdystokie	386	0,73	4.003	0,71
(94) sonstige	14.891	28,12	163.044	28,84

¹⁵ Mehrfachnennung möglich

Informationen zum Kind

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 67.472		N = 720.527	
Gestationsalter (in vollendeten Wochen)				
< 28 SSW	348	0,52	4.310	0,60
28 - 31 SSW	508	0,75	5.859	0,81
32 - 36 SSW	4.410	6,54	47.231	6,56
37 - 41 SSW	61.798	91,59	659.095	91,47
> 41 SSW	408	0,60	4.032	0,56

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 67.472		N = 720.527	
Geschlecht				
(1) männlich	34.584	51,26	369.416	51,27
(2) weiblich	32.874	48,72	350.875	48,70
(3) divers	≤3	x	17	0,00
(8) unbestimmt	11	0,02	219	0,03
Geburtsgewicht				
< 500 g	88	0,13	1.103	0,15
500 - 749 g	144	0,21	1.897	0,26
750 - 999 g	155	0,23	2.003	0,28
1000 - 1499 g	423	0,63	4.823	0,67
1500 - 1999 g	801	1,19	9.130	1,27
2000 - 2499 g	2.461	3,65	28.245	3,92
2500 - 2999 g	9.562	14,17	110.573	15,35
3000 - 3999 g	45.452	67,36	488.156	67,75
4000 - 4499 g	7.282	10,79	65.846	9,14
≥ 4500 g	1.104	1,64	8.751	1,21

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Lebendgeborene Kinder	N = 67.237		N = 717.449	
Kopfumfang des Kindes				
< 31 cm	1.350	2,01	13.741	1,92
31 bis < 33 cm	4.067	6,05	44.116	6,15
33 bis < 35 cm	23.385	34,78	253.418	35,32
35 bis < 37 cm	30.418	45,24	317.177	44,21
≥ 37 cm	7.052	10,49	69.401	9,67
ohne Angabe	965	1,44	19.596	2,73

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Lebendgeborene Kinder	N = 67.237		N = 717.449	
Apgar nach 1 Minute				
0	42	0,06	563	0,08
1 - 3	557	0,83	7.156	1,00
4 - 6	2.188	3,25	25.325	3,53
7 - 9	56.435	83,93	608.401	84,80
10	7.943	11,81	74.024	10,32
ohne Angabe	72	0,11	1.980	0,28
Apgar nach 5 Minuten				
0	12	0,02	281	0,04
1 - 3	117	0,17	1.413	0,20
4 - 6	636	0,95	7.562	1,05
7 - 9	11.772	17,51	152.483	21,25
10	54.628	81,25	553.736	77,18
ohne Angabe	72	0,11	1.974	0,28

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Lebendgeborene Kinder	N = 67.237		N = 717.449	
Apgar nach 10 Minuten				
0	48	0,07	552	0,08
1 - 3	78	0,12	778	0,11
4 - 6	114	0,17	1.711	0,24
7 - 9	4.674	6,95	66.164	9,22
10	62.241	92,57	646.141	90,06
ohne Angabe	82	0,12	2.103	0,29

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Lebendgeborene Kinder mit durchgeführter Blutgasanalyse der Nabelschnurarterie	N = 66.763		N = 711.188	
pH-Wert Nabelschnurarterie				
< 7,00	159	0,24	1.868	0,26
7,00 - 7,09	1.371	2,05	14.878	2,09
7,10 - 7,19	9.458	14,17	108.395	15,24
≥ 7,20	55.775	83,54	586.047	82,40
Base Excess Nabelschnurarterie				
< -16	183	0,27	1.866	0,26
-16 bis < -10	3.430	5,14	34.195	4,81
-10 bis < -5	19.220	28,79	204.737	28,79
-5 bis 0	36.861	55,21	381.626	53,66

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage	N = 54.662		N = 586.125	
5-Minuten-Apgar				
Spontangeburt	36.513	66,80	389.971	66,53
davon 5-Minuten-Apgar				
< 7	171	0,47	2.313	0,59
7 - 8	812	2,22	11.505	2,95
9 - 10	35.489	97,20	375.432	96,27
primäre Sectio caesarea	6.725	12,30	66.906	11,41
davon 5-Minuten-Apgar				
< 7	55	0,82	514	0,77
7 - 8	291	4,33	3.820	5,71
9 - 10	6.374	94,78	62.449	93,34
sekundäre Sectio caesarea	6.070	11,10	68.989	11,77
davon 5-Minuten-Apgar				
< 7	130	2,14	1.618	2,35
7 - 8	494	8,14	6.137	8,90
9 - 10	5.439	89,60	61.066	88,52
vaginal-operativ	3.790	6,93	43.435	7,41
davon 5-Minuten-Apgar				
< 7	48	1,27	698	1,61
7 - 8	298	7,86	3.872	8,91
9 - 10	3.439	90,74	38.811	89,35
sonstige	1.564	2,86	16.824	2,87

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage	N = 54.662		N = 586.125	
Blutgasanalyse (Nabelschnurarterie)				
pH-Wert 6,01 bis 7,09	1.253	2,29	13.641	2,33
davon Base Excess				
< -16	119	9,50	1.081	7,92
-16 bis < -10	695	55,47	7.799	57,17
-10 bis < -5	404	32,24	4.281	31,38
-5 bis 0	28	2,23	344	2,52
pH-Wert 7,10 bis 7,19	8.199	15,00	95.008	16,21
davon Base Excess				
< -16	12	0,15	157	0,17
-16 bis < -10	1.583	19,31	15.819	16,65
-10 bis < -5	5.023	61,26	60.599	63,78
-5 bis 0	1.488	18,15	17.470	18,39

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage	N = 54.662		N = 586.125	
Entbindungsmodus und Blutgasanalyse (Nabelschnurarterie)				
Spontangeburt	36.513	66,80	389.971	66,53
davon				
pH-Wert 6,01 bis 7,09	778	2,13	8.623	2,21
davon Base Excess				
< -16	73	9,38	604	7,00
-16 bis < -10	427	54,88	5.005	58,04
-10 bis < -5	263	33,80	2.747	31,86
-5 bis 0	12	1,54	184	2,13
pH-Wert 7,10 bis 7,19	6.383	17,48	73.446	18,83

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage	N = 54.662		N = 586.125	
davon Base Excess				
< -16	9	0,14	108	0,15
-16 bis < -10	1.208	18,93	11.843	16,12
-10 bis < -5	3.886	60,88	47.166	64,22
-5 bis 0	1.205	18,88	13.605	18,52
primäre Sectio caesarea	6.725	12,30	66.906	11,41
davon				
pH-Wert 6,01 bis 7,09	41	0,61	339	0,51
davon Base Excess				
< -16	0	0,00	21	6,19
-16 bis < -10	14	34,15	117	34,51
-10 bis < -5	21	51,22	169	49,85
-5 bis 0	5	12,20	25	7,37
pH-Wert 7,10 bis 7,19	159	2,36	1.550	2,32
davon Base Excess				
< -16	0	0,00	0	0,00
-16 bis < -10	6	3,77	50	3,23
-10 bis < -5	79	49,69	764	49,29
-5 bis 0	72	45,28	710	45,81
sekundäre Sectio caesarea	6.070	11,10	68.989	11,77
davon				
pH-Wert 6,01 bis 7,09	126	2,08	1.491	2,16
davon Base Excess				
< -16	20	15,87	197	13,21
-16 bis < -10	62	49,21	730	48,96
-10 bis < -5	39	30,95	486	32,60
-5 bis 0	4	3,17	62	4,16
pH-Wert 7,10 bis 7,19	430	7,08	4.999	7,25

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage	N = 54.662		N = 586.125	
davon Base Excess				
< -16	0	0,00	11	0,22
-16 bis < -10	69	16,05	593	11,86
-10 bis < -5	279	64,88	3.033	60,67
-5 bis 0	77	17,91	1.289	25,79
vaginal-operativ	3.790	6,93	43.435	7,41
davon				
pH-Wert 6,01 bis 7,09	293	7,73	3.057	7,04
davon Base Excess				
< -16	25	8,53	246	8,05
-16 bis < -10	183	62,46	1.889	61,79
-10 bis < -5	76	25,94	831	27,18
-5 bis 0	7	2,39	64	2,09
pH-Wert 7,10 bis 7,19	1.193	31,48	14.507	33,40
davon Base Excess				
< -16	≤3	x	35	0,24
-16 bis < -10	295	24,73	3.294	22,71
-10 bis < -5	762	63,87	9.397	64,78
-5 bis 0	122	10,23	1.653	11,39
sonstige	1.564	2,86	16.824	2,87

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Einlinge	N = 65.164		N = 694.918	
Gestationsalter (in vollendeten Wochen) und Geburtsgewicht¹⁶				
Einlinge < 37 SSW	3.946	6,06	42.954	6,18
davon Neugeborene				
< 10. Perzentile	383	9,71	4.512	10,50
> 90. Perzentile	409	10,36	3.701	8,62
Einlinge ≥ 37 SSW	61.218	93,94	651.964	93,82
davon Neugeborene				
< 10. Perzentile	4.984	8,14	60.188	9,23
> 90. Perzentile	7.535	12,31	65.710	10,08

¹⁶ Für die Perzentilberechnung wurden die geschlechtsspezifischen Perzentilwerte für das Geburtsgewicht von Jungen und Mädchen für vollendete Schwangerschaftswochen nach Voigt et al. (2014) verwendet. Dabei werden Fälle mit einem Gestationsalter von 22+0 bis 43+0 SSW und Fälle mit bestimmtem Geschlecht berücksichtigt. Die Gesamtzahl kann aufgrund dessen von der ursprünglichen Gesamtzahl abweichen.

Grundlage zur Perzentilberechnung: Voigt, M; Rochow, N; Schneider, KTM; Hagenah, HP; Straube, S; Scholz, R; et al. (2014): Neue Perzentilwerte für die Körpermaße neugeborener Einlinge: Ergebnisse der deutschen Perinatalerhebung der Jahre 2007–2011 unter Beteiligung aller 16 Bundesländer. Z Geburtshilfe Neonatol 218(05): 210-217. DOI: 10.1055/s-0034-1385857.

Kindliche Morbidität

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Lebendgeborene Kinder	N = 67.237		N = 717.449	
Kindliches Outcome				
5-Minuten-Apgar < 7	765	1,14	9.256	1,29
Nabelschnur-Arterien-pH < 7,10	1.530	2,28	16.746	2,33
Akute postpartale Therapie¹⁷				
Maskenbeatmung	1.366	2,03	22.775	3,17
Pufferung	130	0,19	1.762	0,25
Volumensubstitution	345	0,51	5.546	0,77
O2-Anreicherung	1.405	2,09	21.901	3,05

¹⁷ Mehrfachnennung möglich

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Lebendgeborene Kinder	N = 67.237		N = 717.449	
Fehlbildungen				
(0) keine	66.738	99,26	710.575	99,04
(1) leichte	359	0,53	4.891	0,68
(3) schwere	128	0,19	1.844	0,26
(4) letale	12	0,02	139	0,02
Frühgeburten				
Kinder < 37 SSW	5.106	7,59	55.137	7,69

Risikokollektivbildung

Nach den Leitlinien der Gesellschaft für Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin sollte bei den aufgeführten Risiken die Entbindung in einem Perinatalzentrum erfolgen.

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 66.309		N = 707.621	
Risikokollektivbildung				
Frühgeburt < 1500 g	705	1,06	8.668	1,22
Frühgeburt < 32 SSW	717	1,08	8.680	1,23
Frühgeburt 32 - 33 SSW mit sonstigen Risiken ¹⁸	243	0,37	2.972	0,42
(73) Amnion-Infektionssyndrom oder (74) Fieber unter der Geburt ¹⁹	805	1,21	9.402	1,33
(66) hypertensive Schwangerschaftserkrankung ²⁰	1.539	2,32	15.930	2,25
(09) Diabetes mellitus ²¹	746	1,13	7.963	1,13

¹⁸ Sonstige Risiken (Geburtsrisiken nach Schlüssel 2):
(60) vorzeitiger Blasensprung, (66) hypertensive Schwangerschaftserkrankung, (67) Rh-Inkompatibilität, (70) Placenta praevia, (72) sonstige uterine Blutungen, (83) protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Austreibungsperiode

¹⁹ Geburtsrisiken nach Schlüssel 2

²⁰ Geburtsrisiken nach Schlüssel 2

²¹ Befunde im Mutterpass nach Schlüssel 1

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 67.472		N = 720.527	
Risikokollektivbildung Mehrlinge				
Zwillinge < 34 SSW	426	0,63	4.725	0,66
Höhergradige Mehrlinge	50	0,07	642	0,09

Verlegung des Kindes

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 67.472		N = 720.527	
Kind in Kinderklinik verlegt				
(0) nein	61.033	90,46	643.118	89,26
(1) ja	6.439	9,54	77.409	10,74
davon Verlegungszeitpunkt				
< 1 Stunde	3.085	47,91	37.209	48,07
1 bis < 2 Stunden	697	10,82	7.652	9,89
2 bis < 4 Stunden	423	6,57	5.430	7,01
4 bis < 24 Stunden	629	9,77	8.375	10,82
≥ 24 Stunden	1.605	24,93	18.743	24,21
ohne Angabe	0	0,00	0	0,00
davon Verlegungsdiagnosen (ICD 10)²²				
(P05.-) Intrauterine Mangelernährung und fetale Mangelernährung	189	2,94	2.415	3,12
(P08.-) Störungen im Zusammenhang mit langer Schwangerschaftsdauer und hohem Geburtsgewicht	36	0,56	902	1,17
(P20.-) Intrauterine Hypoxie oder (P21,-) Asphyxie unter der Geburt	137	2,13	1.962	2,53
(P22.-) Atemnot [Respiratory distress] beim Neugeborenen	657	10,20	8.924	11,53
(P23.-) Angeborene Pneumonie	8	0,12	103	0,13
(P28.-) Sonstige Störung der Atmung mit Ursprung in der Perinatalperiode	334	5,19	4.480	5,79
(P29.-) Kardiovaskuläre Krankheiten mit Ursprung in der Perinatalperiode	39	0,61	521	0,67
(P36.-) Bakterielle Sepsis beim Neugeborenen	67	1,04	817	1,06
(P57.- bis P59.-) Ikterus	154	2,39	2.000	2,58
(P77) Enterocolitis necroticans (NEC) beim Fetus und Neugeborenen	0	0,00	10	0,01

²² Mehrfachnennung möglich

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW)	N = 60.810		N = 647.934	
Geburtsrisiken				
(0) nein	13.097	21,54	139.712	21,56
davon Kind in Kinderklinik verlegt				
(0) nein	12.741	97,28	134.912	96,56
(1) ja	356	2,72	4.800	3,44
davon Verlegungsgrund (ICD 10)²³				
(P20.-, P21.-, P22.-) Atemstörungen	58	16,29	681	14,19
(P35.- bis P39.-) Infektionen	73	20,51	893	18,60
(P57.-, P58.-, P59.-) Ikterus	24	6,74	235	4,90

²³ Mehrfachnennung möglich

Mortalität

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 67.472		N = 720.527	
Mortalität				
Totgeborene gesamt	235	0,35	3.078	0,43
davon				
(1) Tod ante partum	133	56,60	2.065	67,09
(2) Tod sub partu	13	5,53	150	4,87
(3) Todeszeitpunkt unbekannt	89	37,87	863	28,04
Tod vor Klinikaufnahme	190	0,28	2.429	0,34
Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	106	0,16	903	0,13
fehlende Angaben beim Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	38.167	56,57	468.314	65,00

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Einlinge	N = 65.164		N = 694.918	
Mortalität				
Totgeborene gesamt	208	0,32	2.747	0,40
davon				
(1) Tod ante partum	116	55,77	1.844	67,13
(2) Tod sub partu	12	5,77	136	4,95
(3) Todeszeitpunkt unbekannt	80	38,46	767	27,92
Tod vor Klinikaufnahme	169	0,26	2.156	0,31
Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	84	0,13	726	0,10
fehlende Angaben beim Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	37.061	56,87	454.480	65,40

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Lebendgeborene Kinder mit Entlassungsgrund = Tod	N = 91		N = 930	
Todesursachen (ICD 10)²⁴				
(P02.-) Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Komplikationen von Plazenta, Nabelschnur und Eihäuten	≤3	x	7	0,75
(P07.0-) Neugeborenes mit extrem niedrigem Geburtsgewicht	4	4,40	44	4,73
(P07.1-) Neugeborenes mit sonstigem niedrigem Geburtsgewicht	0	0,00	9	0,97
(P07.2) Neugeborenes mit extremer Unreife	40	43,96	232	24,95
(P07.3) sonstige vor dem Termin Geborene	16	17,58	94	10,11
(P20.-) Intrauterine Hypoxie oder (P21.-) Asphyxie unter der Geburt	≤3	x	45	4,84
(Q-) Fehlbildung	10	10,99	166	17,85
(P95) Fetal Tod nicht näher bezeichneter Ursache	≤3	x	32	3,44

²⁴ Mehrfachnennung möglich

Mortalität und Geburtsgewicht

Die Prozentangaben beziehen sich auf das Gesamtkollektiv.

Gewichtsgruppen	Totgeburt	Tod ≤ 7 Tage	Gesamt	Fehlende Angaben beim Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage
Alle Kinder				
Ihr Ergebnis				
< 500 g	25 0,04 %	42 0,06 %	88 0,13 %	32 0,05 %
500 - 749 g	33 0,05 %	32 0,05 %	144 0,21 %	69 0,10 %
750 - 999 g	13 0,02 %	≤3 x %	155 0,23 %	72 0,11 %
1000 - 1499 g	32 0,05 %	6 0,01 %	423 0,63 %	200 0,30 %
1500 - 1999 g	24 0,04 %	≤3 x %	801 1,19 %	385 0,57 %
2000 - 2499 g	27 0,04 %	5 0,01 %	2.461 3,65 %	1.213 1,80 %
2500 - 2999 g	25 0,04 %	5 0,01 %	9.562 14,17 %	5.185 7,68 %
3000 - 3999 g	44 0,07 %	10 0,01 %	45.452 67,36 %	26.034 38,58 %
4000 - 4499 g	10 0,01 %	≤3 x %	7.282 10,79 %	4.288 6,36 %
≥ 4500 g	≤3 x %	≤3 x %	1.104 1,64 %	689 1,02 %
Gesamt	235 0,35 %	106 0,16 %	67.472 100,00 %	38.167 56,57 %

Mortalität und Geburtsgewicht

Die Prozentangaben beziehen sich auf das Gesamtkollektiv.

Gewichtsgruppen	Totgeburt	Tod ≤ 7 Tage	Gesamt	Fehlende Angaben beim Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage
Alle Kinder				
Bund (gesamt)				
< 500 g	336 0,05 %	355 0,05 %	1.103 0,15 %	518 0,07 %
500 - 749 g	572 0,08 %	193 0,03 %	1.897 0,26 %	894 0,12 %
750 - 999 g	320 0,04 %	46 0,01 %	2.003 0,28 %	952 0,13 %
1000 - 1499 g	402 0,06 %	54 0,01 %	4.823 0,67 %	2.195 0,30 %
1500 - 1999 g	319 0,04 %	70 0,01 %	9.130 1,27 %	4.120 0,57 %
2000 - 2499 g	314 0,04 %	60 0,01 %	28.245 3,92 %	15.154 2,10 %
2500 - 2999 g	308 0,04 %	40 0,01 %	110.573 15,35 %	70.902 9,84 %
3000 - 3999 g	427 0,06 %	71 0,01 %	488.156 67,75 %	324.162 44,99 %
4000 - 4499 g	52 0,01 %	8 0,00 %	65.846 9,14 %	43.598 6,05 %
≥ 4500 g	28 0,00 %	6 0,00 %	8.751 1,21 %	5.819 0,81 %
Gesamt	3.078 0,43 %	903 0,13 %	720.527 100,00 %	468.314 65,00 %

Mortalität und Tragzeit

Die Prozentangaben beziehen sich auf das Gesamtkollektiv.

Gestationsalter (in vollendeten Wochen)	Totgeburt	Tod ≤ 7 Tage	Gesamt	Fehlende Angaben beim Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage
Alle Kinder				
Ihr Ergebnis				
< 28 SSW	56 0,08 %	76 0,11 %	348 0,52 %	158 0,23 %
28 - 31 SSW	34 0,05 %	4 0,01 %	508 0,75 %	243 0,36 %
32 - 36 SSW	70 0,10 %	11 0,02 %	4.410 6,54 %	2.149 3,19 %
37 - 41 SSW	75 0,11 %	15 0,02 %	61.798 91,59 %	35.315 52,34 %
> 41 SSW	0 0,00 %	0 0,00 %	408 0,60 %	302 0,45 %
Gesamt	235 0,35 %	106 0,16 %	67.472 100,00 %	38.167 56,57 %
Bund (gesamt)				
< 28 SSW	1.014 0,14 %	590 0,08 %	4.310 0,60 %	1.963 0,27 %
28 - 31 SSW	502 0,07 %	76 0,01 %	5.859 0,81 %	2.692 0,37 %
32 - 36 SSW	747 0,10 %	106 0,01 %	47.231 6,56 %	25.077 3,48 %
37 - 41 SSW	805 0,11 %	131 0,02 %	659.095 91,47 %	435.724 60,47 %
> 41 SSW	10 0,00 %	0 0,00 %	4.032 0,56 %	2.858 0,40 %
Gesamt	3.078 0,43 %	903 0,13 %	720.527 100,00 %	468.314 65,00 %

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 67.472		N = 720.527	
Ernährung des Kindes bei Entlassung nach Hause / bei Verlegung				
(1) ausschließlich mit Frauenmilch ernährt	44.903	66,55	472.028	65,51
(2) mindestens teilweise mit Frauenmilch ernährt	11.106	16,46	136.248	18,91
(3) ausschließlich mit Formula ernährt	5.881	8,72	47.246	6,56
ohne Angabe	5.582	8,27	65.005	9,02

Informationen zur Mutter

Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Mütter	N = 66.309		N = 707.621	
Wochenbettkomplikationen²⁵				
Mütter mit Komplikationen gesamt	29.753	44,87	318.113	44,96
Dammriss Grad I bis IV	18.884	28,48	206.132	29,13
Blutung > 1000 ml	1.095	1,65	15.274	2,16
Hysterektomie/Laparotomie	38	0,06	573	0,08
Sepsis ²⁶	21	0,03	238	0,03
Fieber im Wochenbett ²⁷	80	0,12	1.137	0,16
Anämie ²⁸	13.694	20,65	144.647	20,44
allgemeine behandlungsbedürftige postpartale Komplikationen	984	1,48	8.825	1,25

²⁵ Mehrfachnennung möglich

²⁶ nach den KISS-Definitionen

²⁷ > 38 °C > 2 Tage

²⁸ Hb < 10 g/dl

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit vaginal-operativer Entbindung	N = 4.520		N = 50.271	
Dammrisse				
Dammriss Grad I	361	7,99	4.878	9,70
Dammriss Grad II	982	21,73	13.633	27,12
Dammriss Grad III	219	4,85	2.879	5,73
Dammriss Grad IV	24	0,53	216	0,43

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit Spontangeburt	N = 40.149		N = 428.125	
Dammrisse				
Dammriss Grad I	7.823	19,48	81.535	19,04
Dammriss Grad II	8.926	22,23	96.602	22,56
Dammriss Grad III	510	1,27	5.889	1,38
Dammriss Grad IV	34	0,08	328	0,08

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Mütter	N = 66.309		N = 707.621	
Allgemeine Komplikationen²⁹				
Mütter mit allgemeinen behandlungsbedürftigen postpartalen Komplikationen	984	1,48	8.825	1,25
Pneumonie ³⁰	28	0,04	176	0,02
Kardiovaskuläre Komplikation(en)	34	0,05	485	0,07
Tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	≤3	x	43	0,01
Lungenembolie	≤3	x	35	0,00
Harnwegsinfektion ³¹	24	0,04	331	0,05
Wundinfektion/Abszessbildung	8	0,01	178	0,03
Wundhämatom/Nachblutung	107	0,16	1.540	0,22
sonstige Komplikation	807	1,22	6.461	0,91

²⁹ Mehrfachnennung möglich

³⁰ nach den KISS-Definitionen

³¹ nach den KISS-Definitionen

Verweildauer

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Mütter	N = 66.309		N = 707.621	
Präpartale Verweildauer				
0 Tage	38.889	58,65	411.162	58,10
1 Tag	18.874	28,46	201.451	28,47
> 1 Tag	8.536	12,87	94.737	13,39
Postpartale Verweildauer				
0 Tage	3.592	5,42	30.332	4,29
1 - 2 Tage	26.459	39,90	279.076	39,44
3 - 6 Tage	35.618	53,72	389.922	55,10
7 - 13 Tage	587	0,89	7.481	1,06
14 - 21 Tage	36	0,05	523	0,07
> 21 Tage	21	0,03	322	0,05
Gesamtverweildauer				
1 Tag	4.486	6,77	38.889	5,50
2 - 3 Tage	36.139	54,50	395.860	55,94
4 - 6 Tage	20.091	30,30	215.532	30,46
7 - 13 Tage	2.794	4,21	31.342	4,43
14 - 21 Tage	300	0,45	3.809	0,54
> 21 Tage	311	0,47	3.586	0,51

Entlassung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Mütter	N = 66.309		N = 707.621	
Entlassungsgrund (nach § 301 SGB V)				

Entlassung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Mütter	N = 66.309		N = 707.621	
(01) Behandlung regulär beendet	61.782	93,17	670.746	94,79
(02) Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	2.257	3,40	17.508	2,47
(03) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	488	0,74	3.491	0,49
(04) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	1.437	2,17	12.083	1,71
(05) Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	≤3	x	13	0,00
(06) Verlegung in ein anderes Krankenhaus	239	0,36	2.632	0,37
(07) Tod	≤3	x	30	0,00
(08) Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit ³²	58	0,09	472	0,07
(09) Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	≤3	x	30	0,00
(10) Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	0	0,00	19	0,00
(11) Entlassung in ein Hospiz	0	0,00	48	0,01
(13) Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	0	0,00	10	0,00
(14) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	4	0,01	74	0,01
(15) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	24	0,04	222	0,03
(17) Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen ³³	12	0,02	165	0,02
(22) Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll-, teilstationärer und stationsäquivalenter Behandlung	≤3	x	30	0,00
(25) Entlassung zum Jahresende bei	≤3	x	29	0,00

Entlassung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Mütter	N = 66.309		N = 707.621	
Aufnahme im Vorjahr ³⁴				
(28) Behandlung regulär beendet, beatmet entlassen	0	0,00	9	0,00
(29) Behandlung regulär beendet, beatmet verlegt	0	0,00	6	0,00
(30) Behandlung regulär beendet, Überleitung in die Übergangspflege	0	0,00	4	0,00

³² § 14 Abs. 5 Satz 2 BpflV in der am 31.12.2003 geltenden Fassung

³³ nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG

³⁴ für Zwecke der Abrechnung - § 4 PEPPV